

Martin 7.9. *Ranglistenwerfen*

Wer kann den Deutschen Meister stoppen?

Ranglistenwerfen: Gronewold ist erneut der Favorit – Angela Koskowski bangt um das gelbe Trikot

Iwa **Bentstreek**. Vor Beginn der Punktspiele und eine Woche vor den FKV-Mehrkampfmeisterschaften absolvieren die Spitzenathleten des Friesischen Klootschießer Verbandes (FKV) am heutigen Freitagabend das zweite Ranglistenwerfen im Straßenboßeln. Gastgeber der zweiten Runde der Championstour ist der Kreisverband Friesische Wehde. In Bentstreek werfen ab 18.30 Uhr die Frauen in Richtung Mullberg, während die Männer zeitgleich auf der Heimstrecke des KBV Zetel/Osterende unterwegs sein werden.

Die Tabellen beider Klassen dürften kräftig durcheinan-

der gewirbelt werden. Denn diesmal können die Experten mit der Gummikugel ihre Vorteile ausspielen. Bei den Männern stellt sich jedoch in erster Linie eine Frage: Wer kann den Höhenflug des frisch gebackenen Deutschen Meisters Jörg Gronewold stoppen? Nach der Glanzleistung mit der Holzkugel in Südarle geht der Langfelder mit der Gummikugel erneut als Topfavorit ins Rennen. Das Duell gegen seine direkten Verfolger Holger Cramer (2/Reepsholt) und Bert Stroje (3/Schweinebrück) dürfte jedoch alles andere als ein Spaziergang werden. Neben diesen Werfern sind Karsten

Biermann (5/Westeraccum) und Harm Henkel (10/Pfalzdorf) die aussichtsreichsten Kandidaten für den Tagessieg. Gerold Meischen (7/Schweinebrück) und Hans-Georg Bohlken (8/Ruttel) nehmen das Jungtalent Hilko Trännapp (9/Berumerfehn) auf den Prüfstand. Mit ihrem ersten Einsatz möchten sich auch Wilfried Müller (Reepsholt) und Detlef Harms (Upgant/Schott) in die Punktränge einreihen.

Im Frauenbereich startet als einzige Nachzüglerin Tatjana Roßkamp (Grabstede) praktisch vor der Haustür und hofft auf einen guten Einstieg in die Rangliste.

Die Tabellenerste Angela Koskowski muss um das gelbe Trikot bangen, denn nicht nur Helke Altona (2/Horsten) und Elke Oltmer (3/Holtange) werden die Norderin auf die Probe stellen. Unter den ersten Zehn verweilen mit Europameisterin Johanne Heiken (4/Ihlowerfehn), Marion Reuter (4/Pfalzdorf), Kerstin Assing (8/Steinhausen) und Simone Davids (7/Westermarsch) als Deutsche Vizemeisterin namhafte Konkurrentinnen. Doch auch Werferinnen wie Monika Brabander (10/Marx), Sonja Laube (9/Pfalzdorf), Alida Menssen (6/Leerhufe) und natürlich Heike Heiken (12/Ihlower-

fehn) sind für einen Tagessieg zu beachten.

Nach dem relativ bescheidenen Start in Südarle müssen Gaby Siemen, Svenja Gerdes (beide Spohle) und Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) bereits in der zweiten Runde Farbe bekennen, damit der Kontakt zur Spitze nicht abreißt. Insbesondere die Boßlerin des Jahres dürfte nicht nur um Ausgleich bemüht sein, sondern ein deutlich höheres Leistungsniveau anschlagen. Absolute Gummiwerferinnen wie Sabine Bley (Ihlowerfehn), Ute Draschba (Haarenstroth) oder Monika Heiken (Reepsholt) gelten als Geheimtipps.

Siemen stürmt im Dauerregen an die Spitze

Ranglistenwerfen der Boßler in Bentstreek: Wettbewerb der Männer wegen Dunkelheit abgebrochen

fwa Bentstreek. Mit einer Kuriosität endete das zweite Ranglistenwerfen des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) in Bentstreek. Während die Frauen den Boßel-Wettkampf trotz widriger Witterungsbedingungen unter Dach und Fach bringen konnten, mussten die Männer ihren Wettbewerb aufgrund der vorzeitig einsetzenden Dunkelheit abbrechen. Die extreme Wetterlage, die anfängliche Startverzögerung, der rege Straßenverkehr und die erschwerte Suche der Boßelkugeln in den stark verwachsenen Straßengräben waren die Hauptursachen für diese Maßnahme. „Ein reguläres Werfen war für die letzten Akteure nicht mehr gewährleistet. Somit war der Abbruch

folgerichtig“, erklärte der FKV-Boßelobmann Frido Walter.

Bei den Frauen entpuppte sich Gaby Siemen mit der Gummikugel als Regenkönigin. Die Werferin aus Spohle beherrschte mit 1222 Metern die Konkurrenz relativ deutlich. Doch sie gewann nicht nur die Tageswertung, sondern übernahm aufgrund des Sieges in Bentstreek und der bisher erzielten Meter beider Werfen auch das gelbe Trikot als Führende der Gesamtwertung. Dagegen blieb für die Nummer eins von Südarle der erhoffte Punktgewinn aus. Angela Koskowski (Norden) rutschte jedoch nur um einen Rang ab und bleibt mit ebenfalls 15 Punkten auf Tuchfühlung. Auch Elke Oltmer (Hol-

tange /15 Punkte) scheint sich an der Spitze festzusetzen, denn sie erreichte mit dem achten Tagesplatz erneut fünf Punkte. Positiv überraschten mit tollen Tagesleistungen Meike Willms (Burhufe/14 P.) und Kerstin Assing (Steinhausen /15 P.), die mit 1150 sowie 1065 Meter vielen Favoriten die Show stahlen und sich in der Gesamtwertung auf Rang vier und fünf vorschoben.

Wegen zwei beziehungsweise drei Metern schrammten Monika Heiken (Reepsholt) und die Jugendliche Martina Eden (Uggant/Schott) an ihrem ersten Erfolgserlebnis in der Rangliste vorbei.

● Die dritte Runde des FKV-Ranglistenwerfens ist für den 8. Dezember in Muggenkrug vorgesehen.



Wachwechsel. Die Neßmerin Angela Koskowski (Foto) musste Gaby Siemen den Vortritt lassen.

Tageswertung von Bentstreek: Gaby Siemen (Spohle), 1222 Meter, 15 Punkte, 2. Meike Willms (Burhufe), 1150, 12, 3. Kerstin Assing (Steinhausen), 1065, 10, 4. Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld), 1047, 9, 5. Ute Draschba (Streek-Hohenberge), 1027, 8, 6. Tatjana Roßkamp (Grabstede), 1025, 7, 7. Kerstin Doden (Münkeboe/M.), 1024, 6, 8. Elke Oltmer (Holtlange), 997, 4, 10. Alida Menssen (Leerhufe), 990, 3, 11. Marion Reuter (Pfalzdorf), 988, 2, 12. Inge Held (Förrien-Minsen), 986, 1, 13. Monika Heiken (Reepsholt), 984, 14. Martina Eden (Uggant-Schott), 983, 15. Simone Davids (Westermarsch), 958, 16. Angela Koskowski (Norden), 951, 17. Elfriede Berends (Tannenhausen), 934, 18. Sonja Laube (Pfalzdorf), 922, 19. Bärbel Brüning (Berumerfehn), 919, 20. Helke Altona (Horsten), 915, 21. Bianca Töbermann (Roggenmoor), 888, 22. Karin Ledebuhr (Kreuzmoor), 886, 23. Petra Ende (Bredehorn), 864, 24. Claudia Heyen (Reepsholt), 854, 25. Anne Bents (Blomberg), 849, 26. Svenja Gerdes (Spohle), 821.

Rangliste nach zwei Wettkämpfen: 1. (13.) Gaby Siemen (Spohle, WAT), 15 Punkte, 2. (1.) Angela Koskowski (Nor-

den, NOR), 15, 3. (3.) Elke Oltmer (Holtlange, AMM), 15, 4. (8.) Kerstin Assing (Steinhausen, FRW), 15, 5. (11.) Meike Willms (Burhufe, WTM), 14, 6. (2.) Helke Altona (Horsten, FRI), 12, 7. (5.) Marion Reuter (Pfalzdorf, AUR), 11, 8. (6.) Alida Menssen (Leerhufe, FRI), 10, 9. (13.) Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld, AUR), 9, 10. (4.) Johanne Heiken (Ihlowerfehn, AUR), 9, 11. (13.) Ute Draschba (Streek-Hohenberge, WAT), 8, 12. (10.) Monika Brabander (Marx, FRI), 7, 13. (30.) Tatjana Roßkamp (Grabstede, FRW), 7, 14. (7.) Simone Davids (Westermarsch, NOR), 6, 15. (13.) Kerstin Doden (Münkeboe/M., AUR), 6, 16. (9.) Sonja Laube (Pfalzdorf, AUR), 4, 17. (13.) Inge Held (Förrien-Minsen, JEV), 1, 18. (12.) Heike Heiken (Ihlowerfehn, AUR), 1, 19. (13.) Karin Ledebuhr (Kreuzmoor, STD), Martina Eden (Uggant-Schott, NOR), Elfriede Berends (Tannenhausen, AUR), Bärbel Brüning (Berumerfehn, NOR), Petra Ende (Bredehorn, AMM), Bianca Töbermann (Roggenmoor, AMM), Claudia Heyen (Reepsholt, FRI), Svenja Gerdes (Spohle, WAT), Anne Bents (Blomberg, ESE), Sabine Bley (Ihlowerfehn, AUR), Ingrid Tietjen (Spohle, WAT).



Starke Stellung. Mit 11,84 Wurf glänzte die Gummigruppe von Westermarsch (Simone Davids beim Wurf) in Großheide. „Achterupp“ siegte entsprechend deutlich. Foto: van Uden

Schott und „Noord“ in Erfolgsspur

Landesligisten feiern dritten Sieg in Folge - Südarle mit Startproblemen

Norden. Die Boßlerinnen von Upgant-Schott und „Noord“ setzten ihre Erfolgsserie am dritten Spieltag der Landesliga Frauen I fort und führen mit Reepsholt als ungeschlagenes Trio weiter die Tabelle an.

Landesliga Frauen I

Mamburg - Norden 0:3. Es war ein hartes Stück Arbeit für „Noord“. Mamburg wehrte sich ungemein gegen die drohende Niederlage. Am Ende siegten die Norderinnen in Holz mit 1,006 Wurf und in Gummi mit 2,024 Wurf.

Blomberg - Upgant-Schott 0:5. Bei Blomberg läuft einfach gar nichts mehr. Die Heimstärke ist wie weggefeht. Blomberg ein-

mal auf dem zehnten Tabellenplatz gestanden? Schott zeigte eine saubere Leistung: Die Holzgruppe verlor nur drei Meter; die Gummigruppe holte satte 5,100 Wurf.

Bezirksliga Frauen I

Rahe - Leezdorf 3:0. Rahe holte einen sicheren Heimsieg, den die Gummigruppe mit 3,020 Wurf einfuhr. Mit der Holzkugel lief es für Rahe nicht. Hier holten die Leezdorferinnen sechs Meter, die dem Tabellendenke bedrohlich nahe gekommen sind.

Bernuthsfeld - Südarle 7:0. Es war eine glasklare Sache für Bernuthsfeld, das über beide Gruppen gewann. 6,003 Wurf per Holzkugel und 1,120 Wurf per Gummikugel

gruppe aber hinterließ der Gast einen starken Eindruck. Der ganze Frust des vorangegangenen Spieltages gegen Norddeich wurde durch starke Leistungen abgetragen. Mit 11,84 Wurf wurden die Gastgeberinnen förmlich an die Wand gedrückt.

summierten sich zu satten 7,123. Für den Aufsteiger Südarle wird es jetzt eng. Am dritten Spieltag steht man ganz unten in der Tabelle mit 1:5 Punkten.

Landesliga Frauen II

Hage - Neuschoo 1:0. Der Aufsteiger Hage meldet einen Heimsieg. Die Gastgeberinnen führten auf der Hintour mit zwei Wurf, die man auch nicht mehr abgab. Zum Schluss knappste Neuschoo noch ein paar Meter ab; am Ende standen 1,29 Wurf für Hage.

Upgant-Schott - Spenkendorf 10:0. So einfach, wie das Ergebnis es vermuten lässt, war der Wettkampf nicht. Die Werferinnen aus Spenkendorf

Südarle II - Grimersum 1:0. Grimersum wusste das Holzboßeln zu bestimmen und gewann hier mit 1,60 Wurf. Mit der Gummikugel lief es bei Südarle II wesentlich besser. So war der Sieg hier mit 3,40 Wurf auch hochverdient.

hielten gut mit. Nur an den entscheidenden Stellen spielte Schott seine Heimkenntnisse voll aus. Die 10,43 Wurf waren natürlich bitter für Spenkendorf.

Westerende/Norden - Dunum 0:0. Westerende kommt diese Saison nicht so recht auf Touren. Es gab wieder nur einen Punkt. Dunum hielt kräftig gegen und holte sich 94 Meter. Beide bleiben im Mittelfeld.

Hagerwilde - Middelsburg 3:0. Hagerwilde trat ersatzgeschwächt an und kämpfte tapfer. Der große Einsatz wurde belohnt. Die Gastgeberinnen sicherten sich mit 3,44 Wurf zwei wichtige Punkte, um in der Tabelle auf Platz sieben zu klettern.

Ranglistenwerfen wird wiederholt

Boßler müssen nachsitzen

fwa Bentstreek. Das zweite Ranglistenwerfen der Boßler in Bentstreek wird wiederholt. Bekanntlich musste der Wettbewerb vom 7. September 2001 aufgrund der widrigen Wetterbedingungen und der damit verbundenen frühzeitig einsetzenden Dunkelheit abgebrochen werden. Die Frauen waren hiervon nicht betroffen.

Der Vorstand des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) beschloss, den Werfen aufgrund der außergewöhnlichen Umstände die Entscheidung über einen Neustart selbst zu überlassen. Das bedeutet für alle Aktiven, dass bei einem Neustart die Resultate vom 7. September gestrichen werden. Bis auf wenige Ausnah-

men dürften jedoch die meisten Werfer von dem neuen Startrecht Gebrauch machen. Die Werfer Ingo Wichmann und Dennis Schröder sind für dieses Werfen nicht mehr startberechtigt. Als neuer Termin wurde der 17. November 2001 festgelegt. Die Wiederholung der zweiten Runde wird ab 13.30 Uhr auf gleicher Strecke in Richtung Zetel ausgetragen. Geworfen wird mit der Gummikugel. Die anschließende Siegerehrung erfolgt im „Heidekrug“. Das dritte Ranglistenwerfen wird planmäßig am 8. Dezember wieder gemeinsam mit den Frauen in Müggenkrug ausgeworfen.

Berumbur knapp vorne

ao Norden. Die Routiniers von „Freesenkraft“ Berumbur kamen am dritten Spieltag der Kreisliga Männer IV zu einem schmeichelhaften Sieg von 1,54 Wurf in Lütetsburg.

Kreisliga Männer IV

Wesentlich stärker zeigte sich da Upgant-Schott mit einem Erfolg von 3,80 Wurf bei „Noord“ Norden. Deutliche Heimsiege konnten Südarle mit 10,50 Wurf gegen Hagerwilde, Berumerfehn mit 3,26 Wurf gegen Menstede und „Bahn free“ Großheide mit 4,15 Wurf gegen den PSV Norden einfahren.

27. 10. 01 Klaus

Boßeln

FKV-Championstour

Rangliste nach zwei Werfen

Frauen: 1. Gaby Siemen, Spohle, 15 Punkte; 2. Angela Koskowski, Norden, 15; 3. Elke Oltmer, Holtange, 15; 4. Kerstin Assing, Steinhausen, 15; 5. Meike Willms, Burhufe, 14; 6. Helke Altona, Horsten, 12; 7. Marion Reuter, Pfalzdorf, 11; 8. Alida Menssen, Leerhufe, 10; 9. Kerstin Friedrichs, Dietrichsfeld, 9; 10. Johanne Heiken, Ihlowerfehn, 9; 11. Ute Draschba, Streek-Hohenberge, 8; 12. Monika Brabander, Marx, 7; 15. Kerstin Doden, Mönkeboe/M., 6; 16. Sonja Laube, Pfalzdorf, 4; 18. Heike Heiken, Ihlowerfehn, 1; 19. Elfriede Berends, Tannenhäusen und Sabine Bley, Ihlowerfehn, 0.



Kerstin Doden holte ihre ersten Punkte auf der FKV-Championstour. Die Werferin aus Mönkeboe/Moorhusen schaffte 1024 Meter und kam als Siebte der Tageswertung ins Ziel.

Foto: Weers

Gaby Siemen stürmt im Dauerregen an die Spitze

Boßeln, FKV-Rangliste: Für die Männer wurde es zu dunkel

fwa **Bentstreek**. Mit einer Kuriosität endete am Freitag Abend das zweite Ranglistenwerfen des Friesischen Klootschießer Verbandes (FKV) in Bentstreek. Während die Frauen das Werfen trotz absolut schwieriger Bedingungen unter Dach und Fach brachten, mussten die Männer ihren Wettbewerb aufgrund der vorzeitig einsetzenden Dunkelheit abbrechen.

Die extreme Wetterlage, die anfängliche Startverzögerung, der rege Straßenverkehr und die erschwerte Suche nach den Boßelkugeln in den stark verwachsenen Straßengräben waren die Hauptursachen für den Abbruch. Ein reguläres Werfen war für die letzten Akteure nicht mehr gewährleistet.

Bei den Frauen entpuppte sich Gaby Siemen mit der Gummikugel als „Regenkönigin“. Die Werferin aus Spohle beherrschte mit 1222 Metern die Konkurrenz relativ deutlich. Doch sie gewann nicht nur die Tageswertung, sondern übernahm aufgrund des Tagessieges und der bisher er-

zielten Meter aus beiden Werfen auch das gelbe Trikot als Führende der Gesamtwertung.

Dagegen blieb für die Nummer eins von Südarle der erhoffte Punktgewinn aus. Angela Koskowski (Norden) rutschte jedoch nur um einen Rang ab und bleibt mit ebenfalls 15 Punkten auf Tuchfühlung. Auch Elke Oltmer (Holtange /15 Punkte) scheint sich an der Spitze festzusetzen, denn sie erreichte mit dem achten Tagesplatz erneut fünf Punkte.

Positiv überraschten mit tollen Tagesleistungen Meike Willms (Burhufe/14) und Kerstin Assing (Steinhausen /15), die mit 1150 und 1065 Metern vielen Favoriten die Show stahlen und sich in der Gesamtwertung auf Rang vier und fünf vorschoben.

Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) holte sich erwartungsgemäß ihre ersten Punkte. Sie kam mit 1047 Metern als Tagesvierte (9 Punkte) ins Ziel. Neben der Boßelerin des Jahres durften aber auch Ute Draschba (Streek-Hohenber-

ge/8), Kerstin Doden (Mönkeboe/Moorhusen/6) und Inge Held (Förrien-Minsen/1) die Null auf ihren Punktekonten streichen. Tatjana Roßkamp (Grabstede) dagegen gelang gleich beim ersten Auftritt ein 6. Platz, der sieben Punkte einbrachte. Monika Brabander (Marx), Marion Reuter (Pfalzdorf) und Alida Menssen (Leerhufe) landeten bereits zum zweitenmal in den Punkterängen. Menssen schaffte zudem mit 165 Metern den weitesten Startwurf.

Während alle drei Ihlower Frauen noch im Urlaub weilten, schrammten wegen zwei beziehungsweise drei Metern Monika Heiken (Reepsholt) und die Jugendliche *Martina Eden* (Uggant/Schott) an ein erstes Erfolgserlebnis vorbei.

Einen rabenschwarzen Tag erwischte Svenja Gerdes (Spohle), die mit 821 Metern völlig daneben lag.

Die FKV-Championstour macht jetzt erstmal Pause. Die dritte Runde ist für den 8. Dezember in Müggenkrug geplant.

M. 09. 01

Upgant-Schott bleibt an der Spitze

Frauen hatten Wochenende für sich / Männer spielfrei

Ostfriesland. Am vergangenen Wochenende waren die Boßlerinnen unter sich. Wegen des Volkstrauertags hatten die Männer am Sonntag spielfrei. In der **Landesliga Frauen I** hielt sich Upgant-Schott mit einem Heimsieg an der Tabellenspitze.

Leerhufe - Norden 5:1. Leerhufe zeigte auf ihrer Heimstrecke sehr sicheren Boßelsport. Bei Noord lief nichts mehr zusammen, somit holte sich Leerhufe einen nie in gefährdeten Heimsieg über die Gummigruppe, die 5,063 gewann, Holz verlor zwar mit 1,048

Wurf, aber ein Gesamtsieg von 4,015 Wurf.

Dietrichsfeld - Eversmeer 6:0. Bei Dietrichsfeld lief es zwar immer noch nicht nach Wunsch, aber es reichte um Eversmeer über beide Gruppen mit 1,018 in Holz und 5,090 in Gummi zu besiegen.

Upgant-Schott - Pfalzdorf 4:1. Pfalzdorf zeigte sich in Schott in guter Form und Sie waren der erwartet unangenehme Gegner. Sie legten in Gummi gleich super los, und führten mit 2 Wurf, diese wurden von Schott zwar immer wieder angeknabbert aber am Ende siegte Pfalzdorf in Gum-

mi mit 1,048, doch die Holzgruppe von Schott behielt die Nerven und siegte mit 4,038 Wurf.

Reepsholt - Ihlowerfehn 8:0. Ein hohes Gesamtergebnis wird aus Reepsholt gemeldet. 8,032 Wurf, in Holz lief alles nach Wunsch, 7,088 Wurf sind deutlich, in Gummi nur 69 m. Aber endlich mal ein guter Heimkampf.

Blomberg - Mamburg 5:0. In Blomberg lief es heute wieder rund. Am Anfang der Saison war ja noch Sand im Getriebe, aber dies ist jetzt weg und man gewinnt über beide Gruppen mit 1,022 und 4,034.

Cramer strahlt in Gelb

Zweites Ranglistenwerfen abgeschlossen / Viele Gewinner in Bentstreek

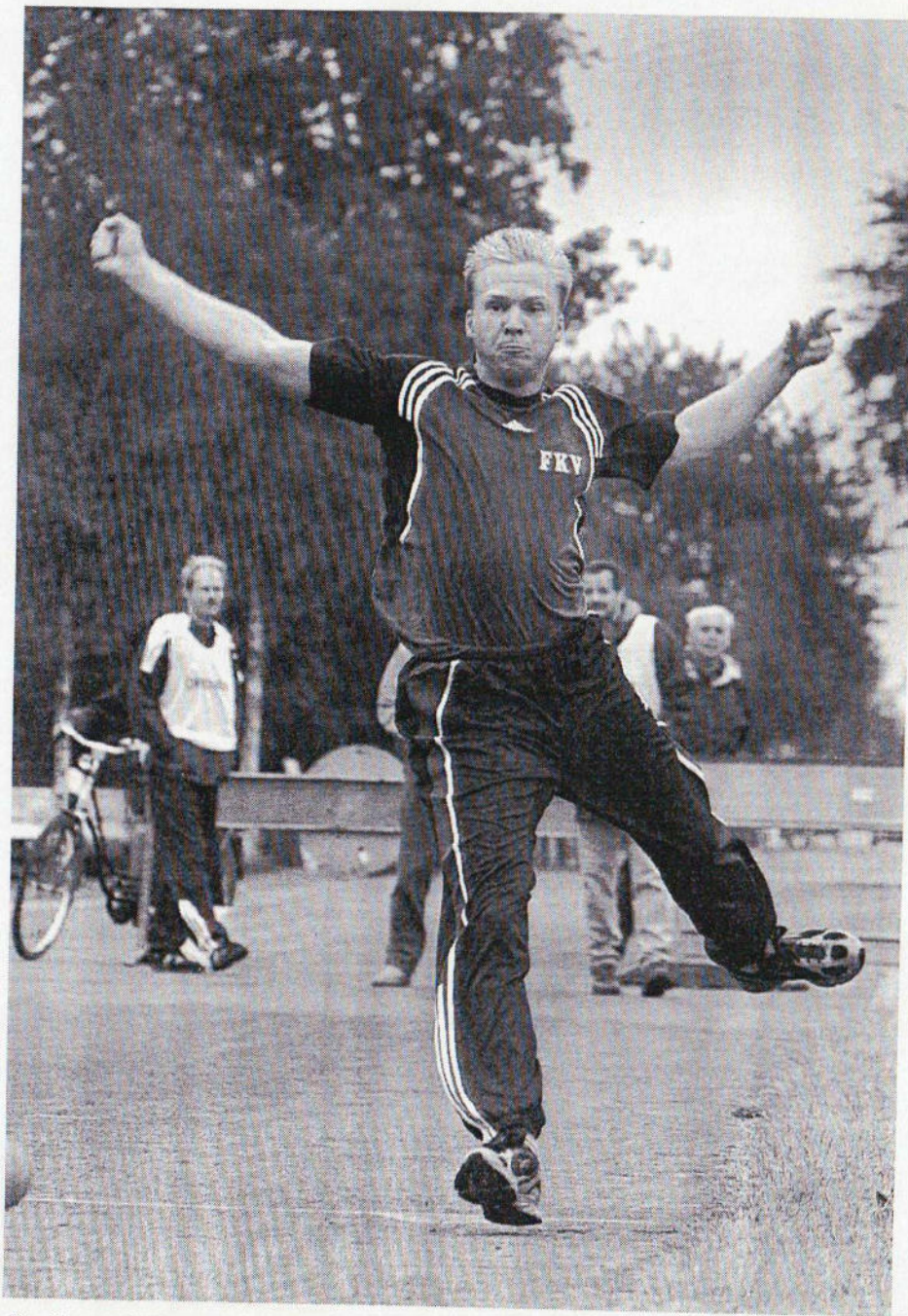
fwa Bentstreek. Das zweite Ranglistenwerfen des Friesischen Klootschießer Verbandes (FKV) wurde mit der Wiederholung des Männer-Wettbewerbs am Wochenende abgeschlossen. Etwa zwei Drittel aller Akteure wagten bei wiederum regnerischem Wetter einen Neustart in Bentstreek. Am Ende durften fast alle Werfer zufrieden sein.

Der Gewinner des Tages war Holger Cramer (Reepsholt), der dem bislang Führenden Jörg Gronewold (Langefeld) mit einer sauberen Leistung das strahlende gelbe Trikot abnahm. Das grüne Trikot des Tagessiegers sicherte sich nach einer glänzenden Vorstellung Carsten Hobbensiefken, der zusammen mit Frido Walter die kaum für möglich gehaltene 2000-Meter-Marke knackte und damit eine

der Halsbeker erstmals gleich 15 Punkte gutgeschrieben bekam, steigerte das Pfalzdorfer Multitalent sein Konto um weitere zwölf Punkte. Ralf Rocker (Langefeld), der die Messlatte zuvor bereits enorm hoch gelegt hatte, belegte abschließend einen hervorragenden dritten Platz und durfte sich nach der Nulldiät in Südarle über satte zehn Punkte freuen. Dahinter folgten fünf Werfer, die mehr als 1800 Meter auf die Waagschale legten.

Ohnehin zog das Niveau insgesamt deutlich an. Nicht selten schafften einige Akteure vor allem im letzten Drittel der Distanz Würfe von mehr als 300 Metern. Hans-Georg Bohlken (Ruttel) schoß dabei den Vogel ab und ließ einen Kracher von 353 Meter mit der Gummikugel heraus. Neben Cramer und Bohlken sammel-

te Karsten Biermann (Westeraccum) und erstmals auch Günter Tjardes (Burhufe) fleißig Punkte. Wilfried Müller (Reepsholt), Eckhard Kerl (Pfalzdorf) und Matthias Krey (Südarle) wurden für ihre Erstversuche immerhin noch mit 4/3/2 Punkten belohnt. Detlef Harms (Upgant/Schott) verbesserte sein Resultat um gute 200 Meter auf 1712 Meter und kassierte dafür den letzten Punkt des Tages. Dagegen schrammten Ralf Klingenberg (Rahe) und Holger Busch (Reitland) mit guten 1707 und 1705 Meter relativ knapp an den Punkten vorbei. Mit der Mentalität eines „Zockers“ ging Gerold Meischen (Schweinebrück) ins Rennen. Er setzte seine 1736 Meter aufs Spiel und erlitt mit erzielten 1404 Meter „Schiffbruch“. Allerdings kostete ihm dieser Schlamassel dem Bodenwetter



Jörg Gronewold (Langefeld) musste am Sonntag das gelbe Trikot des Tages gewinnen

Holger Cramer im gelben Trikot

Zweites Ranglistenboßeln in Bentstreek

Der zweite Ranglistenwerfer des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) wurde mit der Wiederholung des Männer-Wettbewerbs in Bentstreek abgeschlossen. Planmäßig wird die dritte Runde am 8. Dezember in Muggenkrug ausgetragen.

Etwa zwei Drittel aller Akteure wagten bei wiederum regnerischem Wetter einen Neustart in Bentstreek. Der Gewinner des Tages war Holger Cramer (Reepsholt), der dem bislang Führenden Jörg Gronewold (Langefeld) mit einer sauberen Leistung das gelbe Trikot abnahm. Das grüne Trikot des Tagessiegers sicherte sich nach einer glänzenden Vorstellung Carsten Hobbensiefken, der zusammen mit Frido Walter die 2000-Meter-Marke knackte und damit eine Traumweite erzielte. Ralf Rocker (Langefeld), der die Messlatte zuvor bereits enorm hoch gelegt hatte, belegte abschließend einen hervorragenden dritten Platz.

Dahinter folgten fünf Werfer, die mehr als 1800 Meter auf die Waagschale legten. Ohnehin zog das Niveau insgesamt deutlich an. Nicht selten schafften einige Akteure vor allem im letzten Drittel

der Strecke Würfe von mehr als 300 Metern. Hans-Georg Bohlken (Ruttel), im Klootschießen als „Bär von Ellens“ bekannt, schoss dabei den Vogel ab und ließ einen Kracher von 353 Meter mit der Gummikugel heraus.

Neben Cramer und Bohlken sammelten Bert Stroje (Schweinebrück), Karsten Biermann (Westeraccum) und erstmals auch Günter Tjardes (Burhufe) fleißig Punkte. Wilfried Müller (Reepsholt), Eckhard Kerl (Pfalzdorf) und Matthias Krey (Südarle) wurden für ihre Erstversuche immerhin noch mit vier, drei und zwei Punkten belohnt. Detlef Harms (Upgant-Schott) verbesserte sein Resultat um gute 200 Meter auf 1712 Meter und kassierte dafür den letzten Punkt des Tages.

Die Gesamtwertung wird nach zwei eindrucksvollen Vorstellungen angeführt von Holger Cramer, der damit Jörg Gronewold an der Spitze verdrängte. Der Langefelder fiel auf Rang vier zurück, nachdem er nicht an die Galavorstellung von Südarle anknüpfen konnte. Auf dem zweiten Platz folgt mit zwei Punkten Rückstand Frido Walter, der sich um vier Ränge verbesserte. (siehe Ergebnisse unten).

Boßeln

FKV-Rangliste der Männer

Tageswertung in Bentstreek

- 1. Carsten Hobbensiefken (Halsbek), 2024 Meter; 2. Frido Walter (Pfalzdorf), 2020; 3. Ralf Rocker (Langefeld), 1967; 4. Holger Cramer (Reepsholt), 1876; 5. Hans-Georg Bohlken (Ruttel), 1836; 6. Karsten Biermann (Westeraccum), 1827; 7. Günter Tjardes (Burhufe), 1817; 8. Bert Stroje (Schweinebrück), 1806; 9. Wilfried Müller (Reepsholt), 1795; 10. Eckhard Kerl (Pfalzdorf), 1789; 11. Matthias Krey (Südarle), 1786; 12. Detlef Harms (Upgant-Schott), 1712; 13. Ralf Klingenberg (Rahe), 1707; 14. Holger Busch (Reitland), 1705; 15. Helmut Janssen (Dietrichsfeld), 1690; 16. Holger Wilken (Wiesederfehn), 1685; 17. Ronald Schröder (Haarenstroth), 1680; 18. Gerold Gerdes (Willmsfeld), 1676; 19. Harald Thomßen (Roggenmoor), 1672; 20. Harm Henkel (Pfalzdorf), 1637; 21. Jörg Gronewold (Langefeld), 1590; 22. Michael Knieper (Norden), 1519; 23. Hilko Trännapp (Berumerfehn), 1506; 24. Hinrich Goldenstein (Blomberg), 1414; 25. Gerold Melschen (Schweinebrück), 1404; 26. Jörg Saathoff (Norden), 1387; 27. Hans-Gerd Siemen (Spohle), 1333; 28. Thomas Cornelius (Ardorf), 1298.

Rangliste

- 1. (2.) Holger Cramer (Reepsholt/FRI), 21 Punkte; 2. (6.) Frido Walter (Pfalzdorf/AUR), 19; 3. (13.) Carsten Hobbensiefken (Halsbek/AMM), 15; 4. (1.) Jörg Gronewold (Langefeld),

3:1 in

Kreisleistungskl.

Norden. Spitzenreiter SV Hage II hatte einige Mühe, um bei der Reserve der SG Egels-Popens seinen neunten Sieg am zehnten Spieltag der Fußball-Kreisleistungsklasse zu landen. Die Hager bleiben damit ungeschlagen.

Kreisleistungsklasse, Staffel I

SG Egels-Popens II - SV Hage II 1:3. Die Gäste landeten gegen die SG einen hart erkämpften Sieg. Auf dem tiefen Geläuf fand der Spitzenreiter zunächst nicht ins Spiel und geriet in der 38. Minute verdient in Rückstand. Nach einer

Regionalliga Frauen

Obernkirchen - TuS Arsten	3:0	3
GfL Hannover - Emlichheim II	3:2	1
TuS Hinte - TuS Jork	1:3	2
VC Nienburg - Leschede/Spelle	3:0	2

1. Obernkirchen	6	18:3	12:0	5
2. GfL Hannover	6	17:8	10:2	6
3. TuS Jork	6	14:8	8:4	7
4. TuS Hinte	6	12:12	6:6	8
5. VC Nienburg	6	11:11	6:6	8

Brüning glänzt als Nummer zwei

fwa Muggenkrug. Helke Altona (Horsten) und Hinrich Goldenstein (Blomberg) gewannen die Tageswertungen der dritten Boßel-Runde im Ranglistenwerfen des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) in Muggenkrug.

Bei den Männern überwarf Goldenstein als einziger Werfer die 2000-Metermarke. Mit exakt 2113 Meter schob sich der Blomberger mit 15 Punkten vom 19. auf den achten Rang vor. Dagegen musste der Träger des gelben Trikots den Platz an der Sonne erst einmal wieder abgeben. Mit leichten Knieproblemen gestartet agierte Holger Cramer (Reepsholt) insgesamt leicht zu passiv und ist jetzt Vierter. Als Tageszweiter ließ sich Frido Walter nicht zweimal bitten und sorgte nach

der dritten Runde bereits für den dritten Wechsel an der Tabellenspitze.

Kerstin Friedrichs ist auf dem Vormarsch. Helke Altona stahl allen die Show. Gaby Siemen bleibt auf Tuchfühlung, und Bärbel Brüning macht einen Riesensprung nach vorne. Das sind die Schlagzeilen der dritten Frauen-Runde.

Altona nutzte praktisch den Heimvorteil auf der Einzelstrecke des Kreisverbandes Friedeburg und durfte sich mit 1554 Meter als strahlende Siegerin feiern lassen. Nur 18 Meter fehlten Bärbel Brüning (Berumerfehn) für den ganz großen Coup. Dennoch gelang der „Frisia“-Werferin mit dem zweiten Tagesplatz in Muggenkrug der große Sprung (von Platz 19 auf 8) in den einstelligen Tabellenbereich der Rangliste (siehe nebenstehende Ergebnisse).

FKV-Ranglistenboßeln

Tageswertung in Muggenkrug

Männer: 1. Hinrich Goldenstein, Blomberg, 2113 (15 Punkte); 2. Frido Walter, Pfalzdorf, 1969 (12); 3. Ralf Rucker, Langefeld, 1965 (10); 4. Gerold Meischen, Schweinebrück, 1907 (9); 5. Karsten Biermann, Westeraccum, 1885 (8); 6. Casten Hobbensiefken, Halsbek, 1863 (7); 7. Harm Henkel, Pfalzdorf, 1858 (6); 8. Ralf Klinkenberg, Rahe, 1851 (5); 9. Jens Stindt, Spohle, 1850 (4); 10. Holger Wilken, Wiesederfehn, 1783 (3); 11. Wilfried Müller, Reepsholt, 1758 (2); 12. Holger Busch, Reitland, 1739 (1); 13. Ronald Schröder, Haarenstroth, 1726; 14. Jörg Saathoff, Norden, 1713; 15. Hans-Georg Bohlken, Ruttel, 1698; 16. Hörng Gronewold, Langefeld, 1666; 17. Gerold Gerdes, Willmsfeld, 1662; 18. Eckhard Kerl, Pfalzdorf, 1631; 19. Holger Cramer, Reepsholt, 1627; 20. Helmut Janssen, Dietrichsfeld, 1597; 21. Bert Strojce, Schweinebrück, 1578; 22. Detlef Harms, Uggant-Schott, 1532; 23. Hans-Gerd Siemen, Spohle, 1531; 24. Hilko Trännapp, Berumerfehn, 1507; 25. Thomas Cornelius, Ardorf, 1487; 26. Harald Thomßen, Roggenmoor, 1246.

Frauen: 1. Heike Altona, Horsten, 1554 (15 Punkte); 2. Bärbel Brüning, Berumerfehn, 1536 (12); 3. Gaby Siemen, Spohle, 1512 (10); 4. Kerstin Friedrichs, Dietrichsfeld, 1511 (9); 5. Sabine Bley, Ihlowerfehn, 1506 (8); 6. Kerstin Assing, Steinhausen, 1471 (7); 7.

Angela Koskowski, Norden, 1455 (6); 8. Elke Ottmer, Holtlange, 1434 (5); 9. Simone Davids, Westermarsch, 1420 (4); 10. Sonja Laube, Pfalzdorf, 1405 (3); 11. Monika Brabander, Marx, 1384 (2); 12. Claudia Heyen, Reepsholt, 1357 (1); 13. Alida Menssen, Leerhufe, 1337; 14. Kerstin Doden, Münkeboe/M., 1326; 15. Marion Reuter, Pfalzdorf, 1309; 16. Monika Heiken, Reepsholt, 1306; 17. Svenja Gerdes, Spohle, 1273; 18. Elfriede Berends, Tannenhausen, 1270; 19. Inge Held, Förrien-Minsen, 1257; 20. Meike Willms, Burhufe, 1241; 21. Tatjana Roßkamp, Grabstede, 1240; 22. Martina Eden, Uggant-Schott, 1232; 23. Bianca Töbermann, Roggenmoor, 1211; 23. Anne Bents, Blomberg, 1211; 25. Ute Draschba, Streek-Hohenberge, 1210; 26. Karin Ledebuhr, Kreuzmoor, 1203; 27. Ingrid Tietjen, Spohle, 1117; 28. Petra Enden, Bredehorn, 1093.

Gesamtwertung nach drei von zehn Werfen

Männer: 1. (2.) Frido Walter, Pfalzdorf, AUR, 31 Punkte; 2. (6.) Karsten Biermann, Westeraccum, ESE, 23; 3. (3.) Carsten Hobbensiefken, Halsbek, AMM, 22; 4. (1.) Holger Cramer, Reepsholt, FRI, 21; 5. (8.) Ralf Rucker, Langefeld, AUR, 20; 6. (4.) Hörng Gronewold, Langefeld, AUR, 15; 7. (5.) Bert Strojce, Schweinebrück, FRW, 15; 8. (19.) Hinrich Goldenstein, Blomberg, ESE, 15; 9. (11.) Gerold Meischen, Schweinebrück, FRW, 15; 10. (9.) Ralf

Klingenberg, Rahe, AUR, 14; 11. (7.) Hans-Georg Bohlken, Ruttel, FRW, 13; 12. (15.) Harm Henkel, Pfalzdorf, AUR, 9; 13. (14.) Wilfried Müller, Reepsholt, FRI, 6; 14. (10.) Günter Tjardes, Burhufe, WTM, 6; 15. (16.) Holger Wilken, Wiesederfehn, FRI, 5; 16. (12.) Eckhard Kerl, Pfalzdorf, AUR, 4; 17. (13.) Hilko Trännapp, Berumerfehn, NOR, 4; 18. (-) Jens Stindt, Spohle, WAT, 4; 19. (17.) Matthias Krey, Südarle, NOR, 2; 20. (19.) Holger Busch, Reitland, BUT, 1.

Frauen: 1. (6.) Heike Altona, Horsten, FRI, 27 Punkte; 2. (1.) Gaby Siemen, Spohle, WAT, 25; 3. (4.) Kerstin Assing, Steinhausen, FRW, 22; 4. (2.) Angela Koskowski, Norden, NOR, 21; 5. (3.) Elke Oltmer, Holtlange, AMM, 20; 6. (9.) Kerstin Friedrichs, Dietrichsfeld, AUR, 18; 7. (5.) Meike Willms, Burhufe, WTM, 14; 8. (19.) Bärbel Brüning, Berumerfehn, NOR, 12; 9. (7.) Marion Reuter, Pfalzdorf, AUR, 11; 10. (14.) Simone Davids, Westermarsch, NOR, 10; 11. (8.) Alida Menssen, Leerhufe, FRI, 10; 12. (12.) Monika Brabander, Marx, FRI, 9; 13. (10.) Johanne Heiken, Ihlowerfehn, AUR, 9; 14. (11.) Ute Draschba, Streek-Hohenberge, WAT, 8; 15. (19.) Sabine Bley, Ihlowerfehn, AUR, 8; 16. (18.) Sonja Laube, Pfalzdorf, AUR, 7; 17. (13.) Tatjana Roßkamp, Grabstede, FRW, 7; 18. (15.) Kerstin Doden, Münkeboe/M., AUR, 6; 19. (19.) Claudia Heyen, Reepsholt, FRI, 1; 20. (17.) Inge Held, Förrien-Minsen, JEV, 1; 21. (18.) Heike Heiken, Ihlowerfehn, AUR, 1.

Boßeln

Ranglistenwerfen

Tageswertung 6/10
in Dringenburg

Männer: 1. Ralf Klingenberg, Rahe, 1652 Meter, 15 Punkte; 2. Hans-Georg Bohlken, Ruttel, 1563, 12; 3. Holger Cramer, Blomberg, 1559, 10; 4. Carsten Hobbensiefken, Halsbek, 1544, 9; 5. Ralf Rocker, Langefeld, 1494, 8; 6. Manfred Sassen, Westeraccum, 1445, 7; 7. Bert Stroje, Schweinebrück, 1436, 6; 8. Jörg Gronewold, Langefeld, 1425, 5; 9. Harm Henkel, Pfalzdorf, 1415, 4; 10. Matthias Meier, Ochtersum, 1413, 3; 11. Andreas Stindt, Spohle, 1411, 2; 12. Frido Walter, Pfalzdorf, 1399, 1.

Frauen: 1. Marion Rocker, Pfalzdorf, 1272 Meter, 15 Punkte; 2. Marion Jeschke-Krey, Blomberg, 1217, 12; 3. Gaby Siemen-Ehlers, Spohle, 1213, 10; 4. Kerstin Friedrichs, Dietrichsfeld, 1201, 9; 5. Sonja Kotte, Collrunge, 1194, 8; 6. Sigrid Boomgaarden, Upgant-Schott, 1176, 7; 7. Petra Aden, Wiesederfehn, 1163, 6; 8. Sabine Bley, Ihlowerfehn, 1155, 5; 9. Sandra Westdörp, Norden, 1144, 4; 10. Rena Ahlrichs, Müggenkrug, 1121, 3; 11. Tanja Meppen, Benersiel, 1099, 2; 12. Simone Davids, Westermarsch, 1070, 1; 13. Monika Brabander, Marx, 1049; 14. Ute Draschba, Schweinebrück, 1032; 15. Angela Koskowski, Norden, 1018.

Gesamtpunktwertung 6/10

Männer: 1. (3.) Carsten Hobbensiefken, Halsbek, AMM, 51; 2. (2.) Ralf Rocker, Langefeld, AUR, 51; 3. (1.) Frido Walter, Pfalzdorf, AUR, 47; 4. (5.) Holger Cramer, Blomberg, ESE, 37; 5. (6.) Hans-Georg Bohlken, Ruttel, FRW, 36; 6. (4.) Holger Wilken, Wiesederfehn, FRI, 31; 7. (16.) Ralf Klingenberg, Rahe, AUR, 26; 8. (8.) Jörg Gronewold, Langefeld, AUR, 25; 9. (11.) Manfred Sassen, Westeraccum, ESE, 23; 10. (7.) Ewald Bengen, Dunum, ESE, 21.

Frauen: 1. (1.) Kerstin Friedrichs, Dietrichsfeld, AUR, 53; 2. (3.) Marion Rocker, Pfalzdorf, AUR, 48; 3. (2.) Monika Brabander, Marx, FRI, 40; 4. (5.) Gaby Siemen-Ehlers, Spohle, WAT, 39; 5. (4.) Rena Ahlrichs, Müggenkrug, FRI, 36; 6. (6.) Sabine Bley, Ihlowerfehn, AUR, 31; 7. (9.) Petra Aden, Wiesederfehn, FRI, 27; 8. (7.) Elke Oltmer, Holtlange, AMM, 24; 9. (13.) Marion Jeschke-Krey, Blomberg, ESE, 23; 10. (8.) Angela Koskowski, Norden, NOR, 22; 11. (10.) Simone Davids, Westermarsch, NOR, 18.

Hobbensiefken schlüpft ins gelbe Trikot

Ranglistenboßeln: Halsbeker nach sechster Runde punktgleich mit Rocker an der Spitze

fwa Dringenburg. Der Halsbeker Carsten Hobbensiefken und der Langefelder Ralf Rocker haben praktisch im Gleichschritt für einen Führungswechsel in der Gesamtwertung des Boßel-Ranglistenwerfens gesorgt. Bei den Frauen behauptete dagegen Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) weiterhin Platz eins.

Der Rahester Ralf Klingenberg erzielte bei der sechsten Runde der „Championstour“ in Dringenburg starke 1652 Meter und gewann verdient erstmals das grüne Trikot des Tagessiegers. Marion Rocker (Pfalzdorf) sorgte mit ihrem zweiten Tagessieg in Holz diese Saison erneut für Furore.

Ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den derzeit gut aufgelegten Carsten Hobbensiefken (1544 m) und Ralf Rocker (1494 m) bescherte der Boßel-Rangliste den ersten Wechsel an der Spitze überhaupt. Mit den Plätzen vier und fünf in der Tageswertung überzeugten beide Boßler erneut und kamen auf insgesamt 51 Punkte. Letztlich schlüpfte der Halsbeker aufgrund der höheren Gesamtmeterzahl ins gelbe Trikot des Gesamtführenden.

Der bis dato führende Frido Walter (1399 m) konnte der an sich schönen Strecke diesmal kaum Positives abgewinnen und fand trotz Holzkugel in keiner Phase des Wettkampfes zu gewohnter Form. Nach fünfmaliger Tabellenführung



Die „Champions“ im Blickpunkt. Angela Koskowski vom KBV „Noord“ Norden belegte in Dringenburg bei der sechsten Runde im Ranglistenboßeln einen Mittelfeldplatz.
Foto: Draschba

fiel der Pfalzdorfer mit 47 Punkten erst einmal auf den dritten Rang zurück.

Dagegen gelang Ralf Klingenberg nach holprigem Sai-

sonstart zu Beginn der zweiten Halbzeit der Durchbruch. Mit einem Schlusswurf von 230 Metern überbot der Auricher die Bestmarke des Vorjahres

um zwölf Meter und schob sich vom 16. auf den siebten Rang vor. Ähnlich stark agierten Hans-Georg Bohlken (Ruttel/1563 m) und Holger Cra-

mer (Blomberg/1559 m), die als Zweit- und Drittplatzierte des Tages allerdings den letzten Wurf nicht optimal verwerteten. Nur 46 Meter trennten sieben Werfer um die Vergabe der restlichen Punkte.

Bei den Frauen feierte Marion Rocker wiederum mit der Holzkugel ihren zweiten Saisonsieg. Die etatmäßige Gummierwerferin zeigte eine vorzügliche Leistung und erzielte stramme 1272 Meter. Mit totalen 48 Punkten ist Rocker nunmehr die ärgste Konkurrentin von Kerstin Friedrichs. Ungeachtet dessen spulte die Trägerin des gelben Trikots ihr Programm sicher ab und behielt mit 1201 Metern als Tagesvierte jederzeit den Überblick.

In der Tageswertung hielten Marion Jeschke-Krey (Blomberg) und Sigrid Boomgaarden (Upgant-Schott) die Fahnen der Holzspezialisten mit 1217 und 1176 Metern hoch. Beide konnten sich um vier beziehungsweise fünf Plätze insgesamt steigern. Überraschend stark setzte sich Sonja Kotte (Collrunge/1194 m) in Szene. Sie rückte arrivierten Werferinnen wie Angela Koskowski (Norden) und Simone Davids (Westermarsch) auf die Pelle, die beide wieder im Mittelfeld untertauchten. Sandra Westdörp (Norden) und Tanja Meppen (Benersiel) gewannen immerhin noch vier und zwei Punkte.

Die Emdener hatten gegen die defensiv sehr eingee-

BSV Kickers Emden: Antczak, Dorfel, Winckler, Tursic, Frause, Suchy, Owusu (46. Bertram), Spahic, Slezak (85. Eeten), Preiksaitis (79. Woloschin), Zimin.

Leicht ließen sich die Weyher Spieler nicht abschütteln. Am Ende aber sprang für die Emdener aufgrund ihrer in der zweiten Halbzeit herausge-

Auricher Akteure feiern Doppelerfolg

Boßeln, Ranglistenwerfen: Kerstin Friedrichs und Harm Henkel dominieren die Konkurrenz

Fwa Dringenburg. Die Boßelerin des Jahres 2001 Kerstin Friedrichs und Routinier Harm Henkel gewannen mit 1248 beziehungsweise 1640 Meter die fünfte Runde der Championstour des Friesischen Klootschießer Verbandes (FKV) in Dringenburg.

Zur Halbzeit der Ranglistenwerfen präsentierte der gastgebende Kreisverband Waterkant unter Federführung von Andreas Stindt den Werfern hervorragende Bedingungen sowohl auf der Strecke als auch bei der anschließenden kurzfristig ins Feuerwehrhaus verlegten Siegerehrung.

Das relativ gute Wetter sorgte dafür, dass sich die Akteure ausschließlich auf das schwierige Terrain konzentrierten. Wurfgenauigkeit war gefragt. Denn für das richtige Aufsetzen der Gummikugel stand meist nur ein schmaler Streifen zur Verfügung.

Die Ausfallquote war mit 17 von 60 nicht erschienenen Teilnehmern diesmal außergewöhnlich hoch und lag insbesondere bei den Frauen oftmals in den Nachholpartien einzelner Ligisten begründet.

Im Männerbereich sorgte Ralf Rocker als Tagesvierter für einen erneuten Führungswechsel an der Spitze. Wiederum gelang es einem Tabellenführer nicht, die Poleposition zu verteidigen. Der Langfelder behielt im direkten Duell gegen den Träger des gelben Trikots Karsten Biermann und auch gegen Eckhard Kerl (Pfalzdorf) im Ziel die Oberhand. Während der Westeraccumer Gummiwerfer mit 1402 Meter knapp an die Punktränge vorbei schrammte, kassierte der Pfalzdorfer immerhin noch fünf Punkte für den achten Tagesrang ein. Ebenfalls jeweils fünf Punkte erhielten Hans-Georg Bohlken (Ruttel) und Holger Busch (Reitland) für exakt das selbe Resultat.

Die Begegnung zwischen Frido Walter, Holger Cramer



Elfriede Berends aus Tannenhausen warf sich beim fünften Durchgang zum Ranglistenwerfen mit einer soliden Leistung auf den vierten Platz in der Tageswertung. Foto: Weers

und Wilfried Müller (beide Reepsholt) entwickelte zu einer bis zuletzt spannenden Angelegenheit. Vor dem Schlusswurf trennte dieses Trio nur etwa 35 Meter. Der Pfalzdorfer musste als erstes vorlegen und landete bei 1443 Meter. Müller antwortete mit einem sensationellen Topwurf von 287 Meter. Der in Führung liegende Cramer musste trotz starker 213 Meter seinen Vereinskollegen passieren lassen. Der zweite und dritte Platz in der Tageswertung waren der gerechte Lohn.

Der Gewinner des Tages war jedoch ein Routinier. Mit dem längsten Startwurf im Gepäck (232 Meter) lag das Pfalzdorfer Urgestein Harm Henkel bereits bei Halbzeit klar in Front. Er war an diesem Tag

der einzigste Werfer, der im Zielbereich in einer leichten Kurve noch einen Wurf für den krönenden Abschluss übrig hatte. Henkel entfaltete auch beim letzten Wurf sein ganzes Repertoire. Er gewann mit 1640 Meter das grüne Trikot und schob sich in der Gesamtwertung vom neunten auf den fünften Platz vor.

Unscheinbar sicherten sich jedoch auch Ralf Klingenberg (Rahe) und der Boßeler des Jahres, Jörg Gronewold (Langefeld), acht beziehungsweise sieben Punkte für die Gesamtwertung.

Während Günter Tjardes (Burhufe) und Hinrich Goldenstein (Blomberg) zumindest noch einige Punkte für ihre Bemühungen erzielten, agierten die zuvor favorisier-

ten Carsten Hobbensiefken (Halsbek), Helmut Janssen (Dietrichsfeld) und auch Bert Stroje (Schweinebrück) weniger erfolgreich.

Elke Oltmer ist die erste Frau in dieser Saison, die das gelbe Trikot der Gesamtführenden verteidigte. Als Sechste der Tageswertung kassierte die Werferin aus Holtange erneut sieben Zähler und schraubte ihren Kontostand auf nunmehr 42 Punkte.

Die Boßelerin des Jahres Kerstin Friedrichs hat sich mit dem glänzenden Tagessieg in Dringenburg eindrucksvoll in Erinnerung gerufen. Die Dietrichsfelderin erzielte 1240 Meter und machte zusammen mit Simone Davids (Westermarsch) den größten Sprung

im oberen Drittel der Gesamtwertung. Friedrichs verbesserte sich um vier, Davids sogar um fünf Plätze nach vorne.

Allerdings profitierten beide etwas von der schwächeren Konkurrenz, denn sowohl Helke Altona (Horsten) als auch Kerstin Assing (Steinhausen) und Meike Willms (Burhufe) blieben unter ihren Möglichkeiten. Angela Koskowski (Norden) ließ sich von alledem wenig beeindrucken. Sie rangiert mit einer Tagesweite von 1087 Meter weiterhin auf dem zweiten Gesamtplatz.

Gaby Siemen setzte die Erwartungen ihrer Fangemeinde um und nutzte das Heimspiel für einen tollen zweiten Platz in der Tageswertung. Im Gesamtklassement rückte die Spohlerin einen Platz vor und liegt jetzt nur noch einen Punkt hinter Koskowski.

Mit einer soliden Leistung sicherte sich Alida Menssen sechs wichtige Punkte und schob sich insgesamt auf Rang Zehn.

Nur noch zwei Werferin sind nach fünf Runden ohne jeden Punktgewinn. Nicht nur aufgrund der hohen Ausfallquote, sondern auch aufgrund guter Leistungen schafften gleich vier Werferinnen ihr Debüt in den Punkträngen. Allen voran die Auricherin Elfriede Berends (Tannenhausen) die mit 1107 Meter nicht nur den vierten Tagesplatz erzielte, sondern insgesamt gleich neun Plätze aufstieg. Endlich scheint sich der Knoten auch bei der Ranglisten erfahrenen Karin Ledebuhr (Kreuzmoor / 5 Punkte) und Svenja Gerdes (Spohle / 4 Punkte) zu lösen. Auch die junge Bianca Töbermann (Roggenmoor) durfte sich über ihre ersten drei Punkte freuen. Tatjana Roskamp (Grabstede) und Claudia Heyen (Reepsholt) kassierten ebenfalls Zählbares ein. Dagegen belegte Ute Draschba (Streek-Höhenberge) aufgrund fehlender elf Meter den unglücklichen 13. Platz.

Gesamtwertung Männer

1. Ralf Rocker, AUR 41
2. Karsten Biermann, ESE 38
3. Frido Walter, AUR 37
4. Holger Cramer, FRI 31
5. Harm Henkel, AUR 30
6. Ralf Klingenberg, AUR 29
7. Jörg Gronewold, AUR 27
8. Carsten Hobbensiefken, AMM 26
9. Hinrich Goldenstein 24
10. Eckhard Kerl, AUR 19
11. Hans-Georg Bohlken, FW 18
12. Wilfried Müller, FRI 18
13. Gerold Meischen, FRW 15
14. Bert Stroje, FRW 15
15. Helmut Janssen, AUR 9
16. Holger Busch, BUT 8
17. Günter Tjardes, WTM 8
18. Holger Wilken, FRI 5
19. Hilko Trännapp, NOR 4
20. Jens Stindt, WAT 4
21. Jörg Saathoff, NOR 3
22. Matthias Krey, NOR 2
23. Harald Thomßen, AMM 1
24. Detlef Harms, NOR 1
25. Gerold Gerdes, ESE 0
25. Hans-Gerd Siemen, WAT 0
25. Thomas Cornelius, WTM 0
25. Michael Knieper, NOR 0
25. Ronald Schröder, AMM 0
25. Dennis Schröder, AMM 0

Gesamtwertung Frauen

1. Elke Oltmer, AMM 42
2. Angela Koskowski, NOR 38
3. Gaby Siemen, WAT 37
4. Kerstin Friedrichs, AUR 33
5. Helke Altona, FRI 27
6. Simone Davids, NOR 24
7. Marion Reuter, AUR 23
8. Kerstin Assing, FRW 22
9. Meike Willms, WTM 21
10. Alida Menssen, FRI 18
11. Monika Brabander, FRI 15
12. Sonja Laube, AUR 15
13. Ute Draschba, WAT 13
14. Bärbel Brüning, NOR 12
15. Martina Eden, NOR 10
16. Elfriede Berends, AUR 9
17. Tatjana Roßkamp, FRW 9
18. Johanne Heiken, AUR 9
19. Sabine Bley, AUR 8
20. Kerstin Doden, AUR 6
21. Karin Ledebuhr, STD 5
22. Svenja Gerdes, WAT 4
23. Bianca Töbermann, AMM 3
24. Anne Bents, ESE 3
25. Claudia Heyen, FRI 2
26. Petra Edel, FRW 1
27. Inge Held, JEV 1
28. Heike Heiken, AUR 1
29. Monika Heiken, FRI 0
29. Ingrid Tietjen, WAT 0

Rangliste: Runde fünf

fwa Dringenburg. In Dringenburg sind am Sonnabend wieder die Ranglistenboßler auf Tournee. Der Friesische Klootschießerverband lädt die Teilnehmer ab 13 Uhr auf die Bekhauser Straße ein, wo erneut die Gummikugel zum Einsatz kommt.

Die Führenden mit Elke Oltmer (Holtange) und Karsten Biermann (Westeraccum) wollen ihre Spitzenplätze verteidigen. Angela Koskowski (Norden) belegt Platz zwei. Aus dem Kreisklootschießerverband Norden starten zudem:

Simone Davids (Westermarsch), Bärbel Brüning (Berumerfehn), Martina Eden (Uppgant/Schott), Hilko Trännapp (Berumerfehn), Matthias Krey (Sudarie), Michael Knieper (Norden), Detlef Harms (Uppgant-Schott) und Jörg Saathoff (Norden).

Harrier 7.9.02

Trotz 1.3.03

Routinier holt den Tagessieg

Ranglistenwerfen der Boßler: Gelbes Trikot der Männer wechselt Besitzer

Elke Oltmer schafft es als erste Frau in dieser Saison, den Spitzenplatz zu verteidigen.

fwa Dringenburg. Die Boßlerin des Jahres 2001, Kerstin Friedrichs, und Routinier Harm Henkel gewannen mit 1248 beziehungsweise 1640 Metern die fünfte Runde der Championtour des Friesischen Klootschießer Verbandes in Dringenburg.

Im Männerbereich sorgte Ralf Rocker als Tagesvierter für einen erneuten Führungswechsel in der Gesamtwertung.

Wiederum gelang es einem Tabellenführer nicht, die Pole-Position zu verteidigen. Der Langefelder behielt im direkten Duell gegen den Träger des gelben Trikots, Karsten Biermann, und auch gegen Eckhard Kerl (Pfalzdorf) im Ziel die Oberhand. Während der Westeraccumer Gummiverwerfer mit 1402 Meter knapp an die Punktränge vorbeischrammte, konnte der Pfalzdorfer immerhin noch fünf Punkte für den achten Tagesrang einkassieren.

Der Gewinner des Tages war ein Routinier: Mit dem längsten Startwurf im Gepäck (232 Meter) lag Harm Henkel be-

reits bei Halbzeit klar in Front. Er war an diesem Tag der einzige Werfer, der im Zielbereich in einer leichten Kurve noch einen Wurf für den krönenden Abschluss praktisch übrig hatte.

Elke Oltmer ist die erste Frau in dieser Saison, die das gelbe Trikot der Gesamtführenden verteidigte. Als Sechste der Tageswertung kassierte die Werferin aus Holtange erneut sieben Zähler und hat jetzt 42 Punkte.

Die Boßlerin des Jahres, Kerstin Friedrichs, hat sich mit dem glänzenden Tagessieg in Dringenburg eindrucksvoll in Erinnerung ge-

rufen. Die Dietrichsfelderin erzielte 1240 Meter und machte zusammen mit Simone Davids (Westermarsch) den größten Sprung im oberen Drittel der Gesamtwertung.

Allerdings profitierten beide etwas von der schwächelnden Konkurrenz, denn sowohl Helke Altona (Horsten) als auch Kerstin Assing (Steinhausen) und Meike Willms (Burhufe) blieben unter ihren Möglichkeiten. Angela Koskowski (Norden) ließ sich von alledem wenig beeindrucken, warf mit 1087 Meter „ihren Stiefel“ und rangiert weiterhin auf dem zweiten Gesamt-

Seite 30



Bei den Boßlern standen am Wochenende die Nachholbegegnungen und das Ranglistenwerfen auf dem Programm.

Foto: Ortgies

Kerstin Friedrichs und Frido Walter setzen sich die FKV-Krone auf

Letzter Durchgang der „Champions-Tour“ in Dietrichsfeld: Hans-Georg Bohlken und Rena Ahlrichs feiern Tagessieg

Dietrichsfeld/fwa – Die Würfel der dritten „Championstour-Saison“ des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) sind gefallen: Frido Walter (Pfalzdorf) und Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) wurden in Dietrichsfeld als Boßler des Jahres 2003 gefeiert. Beide Gesamtsieger lieferten eine eindrucksvolle Saison. Hans-Georg Bohlken (Ruttel) und Rena Ahlrichs (Müggenkrug) gewannen die letzte Etappe nach überragenden Leistungen mit 2370 Meter und 1722 Meter.

Der Männerwettbewerb blieb dank Ralf Rocker bis zuletzt spannend. Der Langfelder gab alles, um sich mit starken 2260 Metern noch am Tabellenführer vorbeizuschleichen. Als Tagesdritter mit insgesamt 85 Punkten sicherte er sich erstmals Silber. Die Topleistung von Rocker zwang Walter dazu, zumindest 2000 Meter zu werfen.

Der Pfalzdorfer ließ nichts anbrennen und sorgte mit 2057 Metern für eine Punktlandung.

Die Bronzemedaille sicherte sich sensationell Harm Henkel (Pfalzdorf). Nach zwei Tagessiegen und einem zweiten Platz zuletzt in Hollwege landete der Routinier mit tollen 2365 Metern erneut auf den zweiten Tagesplatz und verdrängte Carsten Hobben-siefken noch vom Treppchen.

Der Halsbeker, immerhin einmal im gelben Trikot des Führenden, ließ sich von Henkel wohl am meisten beeindrucken. Der Deutsche Meister im Gummiboßeln wurde erneut Gesamtfünfter. Hans-Georg Bohlken bestätigte mit seinem ersten Tagessieg in dieser Serie seinen vierten Rang vom Vorjahr. Er verbrauchte während der gesamten Wettkampfdauer nur eine Anlaufstrecke des Stapelers Heino Meiners, der aber



Vorn dabei. Angela Koskowski belegt in der Gesamtwertung den sechsten Platz.

mit 2204 Metern sein bestes Ergebnis erzielte. Holger Wilken (Wiesederfehn) warf als Tagesfünfter gewohnt starke 2175 Meter. Ebenso unauffällig agierte Eckhard Kerl. Dennoch steigerte sich der Jubiläumssieger des FKV gegenüber dem Vorjahr um einen Platz insgesamt und machte das Pfalzdorfer Erfolgspaket komplett. Der begehrte neunte Platz ging an Holger Cramer.

Bei den Frauen ist Kerstin Friedrichs das Maß der Dinge. Sie sorgte im dritten Jahr für eine neue Rekordpunktzahl. Friedrichs schaffte kurioserweise keinen Tagessieg und war dennoch mit einer Ausnahme immer an der Spitze zu finden. Diesmal schaffte sie auf heimischer Strecke konstante 1550 Meter und wurde Tagesdritte. Totale 90 Punkte, 14389 Gesamtmeter und zwölf Punkte Vorsprung auf die Nächstplatzierte

ließen die Konkurrenz erblasen. Rena Ahlrichs gewann nicht nur die Auftaktrunde mit der Eisenkugel in Negenbargen, sondern setzte mit glänzenden 1722 Metern auch am Schlußtag die Akzente. Das zweite grüne Trikot bescherte der Werferin aus Müggenkrug zugleich den fünften Gesamtplatz.

Mit einigem Abstand folgte Marion Rocker (Pfalzdorf) mit 1575 Metern auf Rang zwei. Nach einem wackeligen achten Platz im Vorjahr sicherte sich die Deutsche Vizemeisterin diesmal mit totalen 76 Zählern die Bronzemedaille. Die Vorjahresdritte Gaby Siemen-Ehlers aus Spohle konnte das Blatt im Fernduell gegen Rocker nicht mehr wenden. Sie kam auf 63 Punkte und war letztlich auch mit Rang vier einverstanden.

Für Silber kamen sowohl Marion Rocker als auch Gaby Siemen-Ehlers nicht mehr in

Frage. Zu stark agierte wiederum die Eisenkugel-Expertin Monika Brabander. Mit 1489 Metern schaffte die Werferin aus Marx erneut acht Punkte.

Die beiden Erstplatzierten des letzten Jahres, Simone Davids (Westermarsch) und Angela Koskowski (Norden), mussten diese Saison erheblich länger um den Verbleib in der Eliteklasse bangen. Doch mit der Eisenkugel lieferten beide mit 1538 und 1484 Metern wiederum gewohnt gute Resultate ab. Beide Werferinnen landeten im Mittelfeld der Top neun. Sabine Bley (Ihlowerfehn/ 45) sicherte ohne eigenes Zutun ein weiteres Jahr „Championstour“. Sie hatte genügend Vorleistung betrieben, um als Gesamt-Achte ihren Urlaub anzutreten. Überglücklich war Sonja Kotte, die sich mit 1458 Metern die wichtigsten fünf Punkte der Saison holte.

hierbei eine Zigarette anzünden, kam er offensichtlich



geschlagen worden war, lang gehörte Engemann

Fax 049471912969

Kunier, 09.04.02

Boßeln

Ranglistenwerfen Tageswertung 7/10 2001/2002 in Negenmeerten

Männer: 1. Hans-Georg Bohlken (Ruttel), 2268 Meter/15 Punkte; 2. Carsten Hobbensiefken (Halsbek), 2151/12; 3. Ralf Klüning (Rahe), 2144/10; 4. Eckhard Kerl (Pfalzdorf), 2116/9; 5. Karsten Biermann (Westeraccum), 2107/8; 6. Wilfried Müller (Reepsholt), 2050/7; 7. Jörg Gronewold (Langefeld), 2048/6; 8. Harm Henkel (Pfalzdorf), 2013/5; 9. Harald Thomsen (Roggenmoor), 2004/4; 10. Ralf Rucker (Langefeld), 1999/3; 11. Gerold Meischen (Schweinebrück), 1988/2; 12. Jens Stindt (Spohle), 1981/1; 13. Helmut Janssen (Dietrichsfeld), 1941; 14. Holger Busch (Reitland), 1937/15; 15. Holger Cramer (Reepsholt), 1839; 16. Hans-Gerd Siemen (Spohle), 1807/17; 17. Frido Walter (Pfalzdorf), 1770; 18. Günter Tjardes (Burhufe), 1707; 19. Thomas Cornelius (Ardorf), 1686; 20. Jörg Saathoff (Norden), 1636; 21. Matthias Krey (Scharle), 1630; 22. Gerold Gerdes (Wilsfeld), 1612.

Frauen: 1. Monika Brabander (Marx), 1570 Meter/15 Punkte; 2. Angelika Koskowsk (Norden), 1526/12; 3. Gaby Siemen (Spohle), 1520/10; 4. Simone Davids (Westermarsch), 1504/9; 5. Martina Eden (Uppgant-Schott), 1499/8; 6. Ute Draschba (Streek-Hohenberge), 1495/7; 7. Heike Altona (Horsten), 1493/6; 8. Marion Reuter (Pfalzdorf), 1492/5; 9. Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld), 1488/4; 10. Alida Menses (Leerhufe), 1436/3; 11. Kerstin Duden (Münkeboe/M.), 1408/2; 12. Bärbel Brüning (Berumerfehn), 1395/1; 13. Bianca Töbermann (Roggenmoor), 1388; 14. Elfriede Behrends (Tannehausen), 1380; 15. Petra Ende (Bredhorn), 1342; 16. Tatjana Roßkamp (Grabstede), 1338; 17. Elke Oltmer (Holtange), 1332; 18. Svenja Gerdes (Spohle), 1263; 19. Claudia Heyen (Reepsholt), 1248; 20. Karin Leckbühr (Kreuzmoor), 1247; 21. Anne Bents (Blomberg), 1233; 22. Ingrid Tietjen (Spohle), 1218; 23. Inge Held/Förrien-Minsen), 1214; 24. Kerstin Assing (Steinhausen), 1161.

Offizielle Rangliste

Gezielte Punktwertung 7/10

Männer: 1. Karsten Biermann, Westeraccum/ESE, 58 Punkte; 2. Jörg Gronewold, Langefeld/AUR, 48; 3. Carsten Hobbensiefken, Halsbek/AMM, 46; 4. Frido Walter, Pfalzdorf/AUR, 46; 5. Rolf Rucker, Langefeld/AUR, 44; 6. Ralf Klüning, Rahe/AUR, 42; 7. Harm Henkel, Pfalzdorf/AUR, 41; 8. Hans-Georg Bohlken, Ruttel/FRW, 40; 9. Holger Cramer, Reepsholt/FRI, 33; 10. Eckhard Kerl, Pfalzdorf/AUR, 32.

Frauen: 1. Angela Koskowsk, Norden/NOR, 62 Punkte; 2. Gaby Siemen, Spohle/WAT, 57; 3. Elke Oltmer, Holtange/AMM, 50; 4. Monika Brabander, Marx/FRI, 45; 5. Kerstin Friedrichs, Dietrichsfeld/AUR, 42; 6. Simone Davids, Westermarsch/NOR, 36; 7. Heike Altona, Horsten/FRI, 33; 8. Marion Reuter, Pfalzdorf/AUR, 30; 9. Ute Draschba, Schweinebrück/FRW, 29; 10. Elke Wilms, Burhufe/WTM, 28.

in **fwa Negenmeerten**. Nach sieben von insgesamt zehn Ranglistenwerfen sorgten Angela Koskowsk (Norden) und Karsten Biermann (Westeraccum) erstmals in dieser Saison dafür, dass sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern das Gelbe Trikot der Führenden in der Gesamtwertung verteidigt wurde. Beide Akteure konnten den Abstand auf die Verfolger sogar vergrößern. Als strahlende Tagesieger der zweiten Runde mit der irischen Eisenkugel in Negenmeerten durften sich erneut Monika Brabander (Marx) und erstmals Hans-Georg Bohlken (Ruttel) feiern lassen.

Die beiden Bestmarken der ersten Runde in Negenmeerten waren aufgrund veränderter Windverhältnisse nicht zu toppen. Das Leistungsbarometer

allerdings pendelte sich bereits jetzt auf ein Niveau von etwa 1400 Meter für die Frauen und etwa 2000 Meter für die Männer ein, um zumindest in die Punkte zu gelangen.

Im Hinblick auf die Jubiläumsveranstaltung des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) stehen nach zwei von vier Durchgängen derzeit Brabander, Koskowsk, Siemen, Bohlken, Gronewold, Biermann, Hobbensiefken und Kerl auf der Nominierungsliste des FKV-Boßelobmanns Frido Walter. Insbesondere der Doppelerfolg der drei führenden Frauen in der Eisenkugelwertung sorgte für Aufsehen und verkleinerte den Kreis der Anwärterinnen für das Werfen am 11. Mai auf ein Minimum.

Bohlken gewann mit einer eindrucksvollen Vorstellung (2268 m) nicht nur die Tages-

wertung der Männer, sondern setzte sich damit auch die Spitze der Eisenkugel-Experten. Der Rutteler streifte erstmals das Grüne Trikot über und rückte insgesamt auf den achten Rang vor. Carsten Hobbensiefken erzielte mit 2151 Meter erneut ein tolles Ergebnis. Der Halsbeker mußte nur Tagessieger Bohlken passieren lassen und verbesserte sich in der Gesamtwertung um drei Plätze. Mit einer ähnlich konstanten Leistung wartete Ralf Klüning (Rahe / 2144 m) auf. Der beste Auricher Werfer etablierte sich mit diesem Resultat endgültig unter den besten Zehn. Karsten Biermann ließ nichts anbrennen und verteidigte mit 2107 Metern souverän erstmals die Tabellenführung.

Bei den Frauen sorgte Monika Brabander für Furore.

Mit einer Traumquote von 30 Punkten aus zwei Werfen mit der irischen Kugel scheint die Qualifikation für das Jubiläumswerfen nur noch Formsache. Der zuvor eher unauffällig agierenden Werferin aus Marx gelang mit erneut hervorragenden 1570 Metern der erste Doppelsieg der Saison. Dagegen erscheinen die Top-Platzierungen der Neßmerin Angela Koskowsk (1526 m) mittlerweile fast standesgemäß. Erneut belegte die Werferin vom KBV „Nord“ Norden den zweiten Tagesplatz. Mit der Gesamtführung im Rücken darf sie sich den Termin für das internationale Treffen schon einmal vormerken.

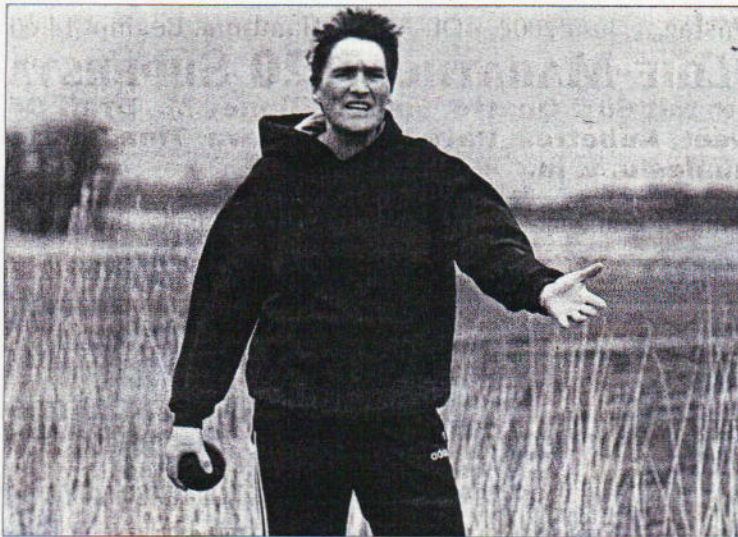
Als dritte im Bunde agierte auch Gaby Siemen (1520 m) wiederum stark. Durch ihre Beständigkeit wurde sie zur

hartnäckigsten Verfolgerin von Koskowsk. Während sich die Werferin aus Spohle auf den zweiten Gesamtplatz vorstieß, ging Elke Oltmer (Holtange/1328 m) diesmal leer aus. Ute Draschba (Schweinebrück/1495 m) und Simone Davids (Westermarsch/1504 m) brachten sich mit ihren guten Platzierungen für die Jubiläumsveranstaltung in eine aussichtsreiche Position. Beide müssen jedoch, wie auch die Dietrichsfelderin Kerstin Friedrichs (1488 m), wohl auf eine schwächere Phase der führenden Konkurrenz hoffen.

Das Jungtalent Martina Eden belegte mit 1499 Meter einen erfreulichen fünften Platz in der Tageswertung. Mit entsprechender Konstanz scheint der neunte Gesamtplatz für die Schottjerin noch in Reichweite.

Koskowski erneut in Top-Form

Ranglistenwerfen in Negenmeerten: Neßmerin verteidigt das Gelbe Trikot



Top. Die Neßmerin Angela Koskowsk, die für „Nord“ wirft, führt die Rangliste an.

Foto: Stromann

Kurz notiert

Hauptversammlung des KBV Südarle

● Zur Hauptversammlung treffen sich die Mitglieder des KBV „He löpt noch“ Südarle am Freitag um 20 Uhr im Vereinsheim zum grünen Jäger. Die Tagesordnung ist im Ausgangskasten einzusehen.

Südarler Boßler reinigen Vereinsstrecke

● Die Boßler des KBV Südarle reinigen heute ab 17 Uhr ihre Vereinsstrecke. Anschließend treffen sich die Friesensportler zum Grillen beim Vereinsheim.

Hauptversammlung beim KBV Uppgant-Schott

● Die Hauptversammlung des KBV Uppgant-Schott beginnt am Freitag um 19.30 Uhr im „Goode Trüll-Hus“ im Mühlenloog. Unter anderem stehen Neuwahlen und eine Beitragsanpassung auf der Tagesordnung.

Preisskat beim KBV Ostermoordorf

● Präsentkörbe gibt es am Freitag beim öffentlichen Preisskat des KBV Ostermoordorf im Vereinslokal Nordstern zu gewinnen. Gespielt wird ab 19.30 Uhr.

Hauptversammlung beim KBV Rechtsupweg

● Zur Hauptversammlung treffen sich die Mitglieder des KBV „Free Bahn“ Rechtsupweg am Sonntag im Vereinsheim. Die Zusammenkunft beginnt um 9 Uhr.

Neue Indicaa-Gruppe beim SuS Rechtsupweg

● Ab dem 18. April bietet der SuS Rechtsupweg jeweils donnerstags von 18 bis 19 Uhr Indicaa an. Interessierte Jugendliche ab zwölf Jahre melden sich bei Doris Rosenberg unter der Telefonnummer 04934/7644 oder während der Übungsstunden.

Königsklasse kämpft in Nesse um den Aufstieg

Großes Boßel-Finale im Kreis Norden: Strecken für Mannschaftsmeisterschaften und Aufstiegsrunden festgelegt

di Norden. Zum Abschluss der Boßel-Saison 2001/2002 steigt das große Finale im Kreisklootschießerverband Norden: Der Arbeitsausschuss Boßeln im Landesklotschießerverbandes Ostfriesland legte gemeinsam mit dem KV Norden und dessen Boßelobmann Inho Sjuts an der Spitze die Strecken für die Mannschaftsmeisterschaften und die Aufstiegsrunden des Landesverbandes am

27./28. April fest. Johanne Claahsen und Frido Walter vom Friesischen Klootschießerverband schlossen sich den Vorschlägen für die Verbandsmeisterschaften am 4./5. Mai an.

Auf der Strecke von Nesse in Richtung Westdorf (die Hausbahn des KBV „Free herut“) werden die Aufstiegsrunden der Männer I und das FKV-Finale ausgetragen (Abwurf Km 13,8/Wende Km 9,5). In Ber-

umbur (nach den Anfangskurven) in Richtung Westermoor-dorf treffen sich männliche Jugend C sowie weibliche Jugend A und B (Abwurf 0,9 Km, Wende 3,9 Km). Ab Vereinsheim Osteel in Richtung Leezdorf stehen sich weibliche Jugend D sowie beide E-Klassen gegenüber (Abwurf 0,4 Km, Wende 0,8 Km). Ab der Gaststätte Merkur in Großheide werfen in Richtung Coldinne am Sonnabend die weibliche

Jugend C, die männliche Jugend D und Frauen III ihren Meister aus. Am Sonntag treffen sich hier die Frauen I und II zum Wettkampf um den Ligenaufstieg, wobei diese Werferinnen gegenüber dem Vordag eine längere Distanz zu gehen haben. Der Abwurf ist immer beim Merkur (Km 0,3) die kurze Wende ist bei Km 3,1 und die längere bei Km 3,7.

Beim Abwurf Rechtsupweg in Richtung Berumerfehn ha-

ben sich am ersten Tag männliche Jugend A, männliche Jugend B und Männer IV einzufinden (Km 5,5). Letztere wenden bei Km 2,2; die Jugend bei Km 1,7. Am zweiten Tag wollen hier Männer II und III ihre Chancen in punkto Liga-Aufstieg wahrnehmen, wobei Männer III (nur acht Werfer) die kürzere Distanz durchwerfen.

Für alle ist Meldestelle und Siegerehrung im Merkur in

Großheide. Alle Strecken sind bis zum 28. April von den Behörden genehmigt, wobei innerhalb eines Trainings strikt die bekannten Auflagen zu beachten sind. Der KV Norden wird kurzfristig alle Start-, Wende- und Zielmarkierungen anbringen. Training ist nur möglich an Wochentagen von 15 bis 20 Uhr, am Sonnabend von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag von 9 bis 13 Uhr.

Westermarscherin Davids wirft vorne weg

Ranglistenboßeln in Negenmeerten – Noch keine Entscheidungen für Jubiläumscup gefallen

fwa Negenmeerten. Wer dachte, die Würfel seien gefallen, hatte sich wohl geirrt. Das Gesamtklassement des Ranglistenboßelns des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) rückte mit einer Ausnahme enger zusammen. Der Träger des gelben Trikots, Karsten Biermann (Westeraccum), vergrößerte nach seinem dritten Tagesplatz den Abstand auf den ärgsten Verfolger um weitere zwei Punkte. Bei den Frauen sorgte Gaby Siemen (Spohle) nach der überraschenden Nullnummer der bis dato Führenden Angela Koskowskowi (Norden) für einen Wechsel an der Spitze. Simone Davids (Westermarsch) und erneut Hans-Georg Bohlken (Ruttel) gewannen die Tageswertungen der achten Runde. Das dritte Werfen mit der

Eisenkugel in Negenmeerten brachte im Kampf um die Tickets für die Jubiläumsvoranstaltung noch keine Entscheidungen. Neben Bohlken (37 Punkte) und Biermann (30) können sich wohl auch Jörg Gronewold (Langefeld/29) sowie Monika Brabander (Marx/38) den 11. Mai freihalten. Dagegen müssen Davids (27), Siemen (26), Eckhard Kerl (Pfalzdorf/22) und Carsten Hobbensiefken (Halsbek/20) noch bis zum 3. Mai um ihre Plätze bangen. Die Qualifikation bleibt heiß umkämpft, denn mit Koskowskowi (24), Ute Draschba (Schweinebrück/23), den punktgleichen Ralf Klingenberg (Rahe/20) und Wilfried Müller (Reepsholt/20) liegt ihnen die Konkurrenz direkt auf den Fersen. Nach seinem Debütfolg

vor zwei Wochen legte Bohlken gleich in der nächsten Runde noch einmal nach. Nach erneut sehr gutem Start gewann der Rutteler mit 2305 Meter verdient die Tageswertung. Der Doppelerfolg bescherte ihm neben der aussichtsreichen Position mit der Eisenkugel einen satten Sprung vom achten auf den dritten Platz in der Gesamtwertung. Einen hervorragenden zweiten Platz schaffte der Reepsholter Wilfried Müller (2206 m), der sich sowohl für das internationale Werfen als auch für den Verbleib in der Rangliste weiterhin Hoffnungen machen darf. In seinem Windschatten folgte auch schon der unangefochten führende Werfer im gelben Trikot. Biermann bestätigte mit starken 2159 Meter erneut eine bislang tadellose Saison. Ralf

Klingenberg verzückte die Zuschauer mit einem phänomenalen Schlusswurf von 322 Meter.

Zweimal hatte Simone Davids im letzten Jahr das grüne Trikot gewonnen. In der laufenden Saison war ein dritter Platz in Dringenburg ihre bisher beste Platzierung. Diesmal jedoch kassierte die Werferin aus Westermarsch mit 1618 Metern die höchste Punktzahl. 15 Punkte brachten ihr sowohl den Anschluss an die Spitzengruppe als auch den zweiten Platz in der Eisenwertung.

Elke Oltmer (Holtange/1608 m) meldete sich eindrucksvoll zurück, wie auch Svenja Gerdes (Spohle/1590 m) die letzte schwache Vorstellung vergessen ließ. Oltmer festigte ihren dritten Gesamtplatz und zog nach der Nullnummer von An-

gela Koskowskowi (1389 m) nach Punkten gleichauf. Helke Altona (Horsten/1575 m) und Doppelsiegerin Monika Brabander (1523 m) hielten sich mit wiederum sehr guten vorderen Plätzen in der Tageswertung auch insgesamt schadlos. Brabander darf sich zudem bereits auf das internationale Treffen freuen. Die junge Martina Eden (Upgant-Schott) erzielte mit 1493 Meter ein recht gutes Ergebnis. Sie bekam fünf Punkte und ließ dafür eine ganze Reihe großer Namen hinter sich. Die letzten Punkte sicherten sich Kerstin Doden (Münkeboe/M./1485 m) mit einem Meter Vorsprung auf Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld), gefolgt von Marion Reuter (Pfalzdorf/1428 m) und Karin Ledebuhr (1425 m) aus Kreuzmoor.

FKV-Ranglistenwerfen Tageswertung in Negenmeerten

Männer

1. Hans-Georg Bohlken (Ruttel), 2305 Meter/15 Punkte; 2. Wilfried Müller (Reepsholt), 2206/12; 3. Karsten Biermann (Westeraccum), 2159/10; 4. Eckhard Kerl (Pfalzdorf), 2118/9; 5. Jörg Gronewold (Langefeld), 2093/8; 6. Ralf Klingenberg (Rahe), 2092/7; 7. Harald Thomßen (Roggenmoor), 2067/6; 8. Ralf Rocker (Langefeld), 2066/6; 9. Harm Henkel (Pfalzdorf), 2029/4; 10. Hinrich Goldenstein (Blomberg), 2023/3; 11. Jörg Saathoff (Norden), 2020/2; 12. Frido Walter (Pfalzdorf), 1958/1; 13. Helmut Jansen (Dietrichsfeld), 1954; 14. Carsten Hobbensiefken (Halsbek), 1927; 15. Jens Stindt (Spohle), 1923; 16. Gerold Meischen (Schweinebrück), 1775; 17. Gerold Gerdes (Willmsfeld), 1752; 18. Thomas Cornelius (Ardorf), 1561; 19. Bert Stroje (Schweinebrück), 1575.

Frauen

1. Simone Davids (Westermarsch), 1618 Meter/15 Punkte; 2. Elke Oltmer (Holtange), 1608/12; 3. Svenja Gerdes (Spohle), 1590/10; 4. Heike Altona (Horsten), 1575/9; 5. Monika Brabander (Marx), 1523/8; 6. Ute Draschba (Schweinebrück), 1507/7; 7. Gaby Siemen (Spohle), 1499/6; 8. Martina Eden (Upgant-Schott), 1493/5; 9. Kerstin Doden (Münkeboe/M.), 1485/4; 10. Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld), 1484/3; 11. Marion Reuter (Pfalzdorf), 1428/2; 12. Karin Ledebuhr (Kreuzmoor), 1425/1; 13. Eilfriede Behrends (Tannenhausen), 1419; 14. Alida Mensen (Leerhufe), 1395; 15. Bärbel Brüning (Berumerfehn), 1393; 16. Angela Koskowskowi (Norden), 1389; 17. Claudia Heyen (Reepsholt), 1386; 18. Inge Heid (Förrien-Minsen), 1350; 19. Tatjana Robkamp (Grabstede), 1245; 20. Bianca Töbermann (Roggenmoor), 1229; 21. Kerstin Assing (Steinhäusen), 1185; 22. Ingrid Thießen (Spohle), 1144.

Offizielle Rangliste Gesamtwertung 8/10

Männer

1. Karsten Biermann (Westeraccum/ESE), 68 Punkte; 2. Jörg Gronewold (Langefeld/AUR), 56; 3. Hans-Georg Bohlken (Ruttel/FRW), 55; 4. Ralf Rocker (Langefeld/AUR), 49; 5. Ralf Klingenberg (Rahe/AUR), 49; 6. Frido Walter (Pfalzdorf/AUR), 47; 7. Carsten Hobbensiefken (Halsbek/AMM), 46; 8. Harm Henkel (Pfalzdorf/AUR), 45; 9. Eckhard Kerl (Pfalzdorf/AUR), 41; 10. Wilfried Müller (Reepsholt/FRI), 38.

Frauen

1. Gaby Siemen (Spohle/WAT), 63 Punkte; 2. Angela Koskowskowi (Norden/NOR), 62; 3. Elke Oltmer (Holtange/AMM), 62; 4. Monika Brabander (Marx/FRI), 53; 5. Simone Davids (Westermarsch/NOR), 51; 6. Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld/AUR), 49; 7. Heike Altona (Horsten/FRI), 42; 8. Ute Draschba (Schweinebrück/FRW), 36; 9. Marion Reuter (Pfalzdorf/AUR), 32; 10. Meike Willms (Burhufe/WTM), 28.

1. Juni 23.4.02

Geburtstagskind im gelben Trikot

Ranglistenwerfen: Wieder Wechsel an der Tabellenspitze

Im fwa **Negenmeerten**. Überraschend gut verlief das Ranglistenwerfen des Friesischen Klootschießerverbands auf der Jubiläumsstrecke in Negenmeerten. Wo im Mai der Wettkampf zum 100-jährigen Bestehen des Verbands ausgetragen wird, kamen sieben Männer und fünf Frauen über die 2000- und 1500-Meter-Marke. Tagessieger wurden Jörg Gronewold (Langefeld) mit 2339 Metern und Monika Brabander (Marx) mit 1670 Metern.

Durch seinen Sieg rückte der Boßler des Jahres 2001 vom vom siebten auf den dritten Platz in der Gesamtwertung vor. Brabander machte einen Sprung vom elften auf den fünften Platz.

In der Gesamtwertung der Frauen ist Angela Koskowski (Norden) nicht zu bremsen. Das Geburtstagskind schlüpfte nach zweitbesten Tagesleistung (1632 Meter) zum zweiten Mal in dieser Saison ins gelbe Trikot. Dagegen scheint es bei den Männern zur Regel geworden sein, dass keiner

den Spitzenplatz verteidigen kann. Diesmal erwischte es Ralf Rocker, der trotz guter Vorbereitung seinen Rhythmus nicht fand und mit 1832 Meter wenig Grund zur Freude hatte.

Dagegen nutzte Karsten Biermann (Westeraccum) seine Möglichkeiten. Er erzielte satte 2252 Meter und holte sich als Zweiter der Tageswertung das gelbe Trikot vom Langefelder zurück. In dieser Verfassung sind sowohl Gronewold als auch Biermann die heißesten Anwärter für das Jubiläumswerfen, die aus vier Runden des Ranglistenwerfens ermittelt werden.

Für die positive Überraschung sorgte Thomas Cornelius. Das Ardorfer Jungtalent kam mit 315 Meter am besten aus den Startlöchern. Er kassierte nach konstant guter Leistung (2166 m) erstmals überhaupt zehn Punkte und machte den größten Sprung (von 25 auf 15) in der Rangliste: von 25 auf 15.

Die bislang Führende der Frauen Elke Oltmer (1505 m)

hielt sich auch mit der Eisenkugel schadlos. Die Werferin aus Holtange belegte den fünften Tagesplatz und fiel nur aufgrund der schlechteren Gesamtstrecke hinter Koskowski auf den zweiten Rang zurück. Nach der überraschenden Attacke von Brabander war aber Gaby Siemen (Spohle) jederzeit im Bilde und ließ mit 1610 Meter als Tages- und Gesamtdritte nichts anbrennen.

Als vierte Werferin überquerte Ute Draschba (Schweinebrück) die 1600-Meter-Marke. Sie erhielt dafür neun Punkte und schaffte den Anschluss an die „Top Ten“.

Nach der sechsten Runde des Ranglistenwerfen trennt sich die Spreu vom Weizen. Das gilt in den nächsten Runden nicht nur für die Gesamtwertung, sondern natürlich auch für das Jubiläumswerfen, wofür sich fünf Männer und drei Frauen über die Eisenkugel-Punktewertung qualifizieren. Das siebte Ranglistenwerfen ist am Sonntagabend, 6. April, wiederum in Negenmeerten vorgesehen.



Foto: Orgies

Die Punktspielserie des Landesklootschießerverbands geht zu Ende. Am Wochenende ist bei Männern und Frauen der letzte Spieltag. Noch fehlen vier von acht Meistern.

Spannendes Boßel-Finale

Bei den Frauen sind noch alle Meistertitel zu vergeben

hd **Ostfriesland**. Allzu früh aus Sicht der meisten aktiven Friesenspieler geht am kommenden Wochenende die Punktspielsaison im Straßenboßeln zu Ende. Am Sonntagabend und Sonntag steht in den acht Ligen der 18. Spieltag auf dem Programm. Boßelobmann Hinrich Dirks rechnet damit, dass jetzt wieder die

Diskussion über die Ausweitung der Landes- und Bezirksligen auf zwölf Vereine und damit über eine Verlängerung der Saison aufflammt. Denn die restlichen Termine wie Championstour, das Jubiläumswerfen des FKV, die Finalrunden gegen Ostfriesland, Mannschafts- und Einzelmeisterschaften und Ostfriesland-

pokal betreffen fast nur Spitzenvereine und -werfer. Am Wochenendewird es aber noch einmal spannend. In allen drei Frauenligen des Landesklootschießerverbands sowie in Männer III ist noch kein Meister ermittelt. Außerdem fehlen noch einige Aufsteiger und eine Reihe von Absteigern.

Geburtstagskind schlüpft ins gelbe Trikot

FKV-Ranglistenboßeln in Negenmeerten: Neßmerin Angela Koskowsi wieder vorne

11.11.02
19.3.02

fwa **Negenmeerten**. Gleich sieben Männer und fünf Frauen überquerten beim FKV-Ranglistenboßeln mit der irischen Eisenkugel in Negenmeerten die 2000- beziehungsweise die 1500-Metermarke. Das insgesamt gute Resultat war nicht unbedingt zu erwarten. Die Jubiläumstrecke des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) verläuft zwar schnurgerade, weist jedoch an einigen Stellen markante Eigenheiten auf. Der Kreisverband Esens und hier

insbesondere der Verein Negenmeerten hatten zuvor organisatorisch alles für einen reibungslosen Ablauf getan.

Der Boßler des Jahres 2001, Jörg Gronewold (Langefeld), und Monika Brabander (Marx) setzten mit dem Gewinn der Tageswertungen die Maßstäbe und legten nach hervorragenden Leistungen die Meßplatten mit 2339 Meter und 1670 Meter für die kommenden Werfen ernorm hoch. Während sich Gronewold im Gesamtklassament vom siebten auf den drit-

ten Platz steigerte, rauschte Brabander sogar vom elften auf den fünften Platz vor (siehe nebenstehende Ergebnisse).

In der Gesamtwertung der Frauen ist Angela Koskowsi (Norden) nicht zu bremsen. Das Geburtstagskind aus Nesse schlüpfte nach zweitbesten Tagesleistung (1632 m) zum zweiten Mal in dieser Saison ins gelbe Trikot. Bei den Männern wechselte das Trikot des Spitzenreiters erneut seinen Besitzer. Kurios: Allen

fünf bisherigen Tabellenführern blieb im darauffolgenden Werfen ein Platz in den Punkten verwehrt.

Diesmal erwischte es Ralf Rocker, der trotz guter Vorbereitung auf dieses Werfen einfach seinen Rhythmus nicht fand und mit 1832 Meter wenig Zufriedenheit ausstrahlte. Dagegen nutzte Karsten Biermann (Westeraccum) seine Möglichkeiten. Er erzielte satte 2252 Meter und holte sich als Zweiter der Tageswertung das gelbe Trikot mit nun-

mehr 50 Punkten vom Langefelder zurück.

Langsam trennt sich die Spreu vom Weizen. Das gilt in den nächsten Runden nicht nur für die Gesamtwertung, sondern natürlich auch für das FKV-Jubiläumswerfen in Negenmeerten im Mai, wofür sich fünf Männer und drei Frauen über die Eisenkugel-Punktewertung qualifizieren. Das siebte Ranglistenwerfen ist am Sonnabend, dem 6. April, wiederum in Negenmeerten vorgesehen.

FKV-Ranglistenwerfen Tageswertung 6/10 2001/2002 in Negenmeerten

Männer: 1. Jörg Gronewold, Langefeld, 2339 Meter, 15 Punkte; 2. Karsten Biermann, Westeraccum, 2252, 12; 3. Thomas Cornelius, Ardorf, 2166, 10; 4. Prida Walther, Pfalzdorf, 2142, 9; 5. Carsten Hobbensiek, Halsbek, 2135, 8; 6. Hans-Georg Bohken, Ruttel, 2045, 7; 7. Harm Henkel, Pfalzdorf, 2030, 6; 8. Jens Stundt, Spohle, 1974, 5; 9. Eckhard Kerl, Pfalzdorf, 1967, 4; 10. Ralf Klingenberg, Rahe, 1920, 3; 11. Holger Cramer, Reepsholt, 1880, 2; 12. Wilfried Müller, Reepsholt, 1879, 1; 13. Helmut Janssen, Dietrichsfeld, 1860, 1; 14. Ralf Rocker, Langefeld, 1832; 15. Hinrich Goldenstein, Blomborg, 1759; 16. Gerold Meischen, Schweinebrück, 1721; 17. Holger Busch, Reiland, 1715; 18. Gerold Gerdes, Willmsfeld, 1657; 19. Harald Thomßen, Roggenmoor, 1554.

Frauen: 1. Monika Brabander, Marx, 1670 Meter, 15 Punkte; 2. Angela Koskowska, Norden, 1632; 12; 3. Gaby Siemen, Spohle, 1610, 10; 4. Ute Draschba, Streck-Hohenberge, 1605, 9; 5. Elke Ohlmer, Hohlange, 1505, 8; 6. Melke Wilms, Burhate, 1499, 7; 7. Svenja Friedrichs, Spohle, 1498, 6; 8. Kerstin Friedrichs, Dietrichsfeld, 1496, 5; 9. Inge Held, Förien-Minsen, 1495, 4; 10. Simone Davids, Westermarsch, 1492, 3; 11. Marlon Reuwer, Pfalzdorf, 1490, 2; 12. Kerstin Assing, Steinhausen, 1485, 1; 13. Martina Eden, Uggant-Schott, 1463; 14. Helke Altona, Horsen, 1459, 15. Alida Mensen, Leehate, 1436; 16. Karin Ledebuhr, Kreuzmoor, 1423; 17. Tatjana Rodkamp, Grabstede, 1416; 18. Claudia Heyen, Reepsholt, 1370; 19. Elfhilde Berends, Tannenhausen, 1359; 20. Kerstin Doden, Münkboe/Moornhusen, 1348; 21. Bärbel Brühning, Berumtefeln, 1327; 22. Bianca Thobenmann, Roggenmoor, 1232; 23. Ingrid Teßen, Spohle, 1231.

Offizielle Rangliste

Männer: 1. (2.) Karsten Biermann, Westeraccum, ESE, 50 Punkte; 2. (3.) Prida Walther, Pfalzdorf, AUR, 46; 2. (7.) Jörg Gronewold, Langefeld, AUR, 42; 4. (1.) Ralf Rocker, Langefeld, AUR, 41; 5. (6.) Harm Henkel, Pfalzdorf, AUR, 36; 6. (8.) Carsten Hobbensiek, Halsbek, AMM, 34; 7. (4.) Holger Cramer, Reepsholt, FRI, 33; 8. (6.) Ralf Klingenberg, Rahe, AUR, 32; 9. (11.) Hans-Georg Bohken, Ruttel, FRI, 25; 10. (9.) Hinrich Goldenstein, Blomborg, ESE, 24; 11. (10.) Eckhard Kerl, Pfalzdorf, AUR, 23; 12. (12.) Wilfried Müller, Reepsholt, FRI, 19; 13. (13.) Gerold Meischen, Schweinebrück, FRI, 15; 14. (14.) Bert Stroje, Schweinebrück, FRI, 15; 15. (25.) Thomas Cornelius, Ardorf, WTM, 10; 16. (15.) Helmut Janssen, Dietrichsfeld, AUR, 9; 17. (20.) Jens Stundt, Spohle, WAT, 9; 18. (16.) Holger Busch, Reiland, BUR, 8; 19. (17.) Günter Tiardes, Burhate, WTM, 8; 20. (18.) Helger Wilken, Wiesedefteln, FRI, 5; 21. (19.) Hiko Trammpp, Berumtefeln, NOR, 4; 22. (21.) Jörg Saathoff, Norden, NOR, 3; 23. (22.) Matthias Krey, Südatte, NOR, 2; 24. (23.) Harald Thomßen, Roggenmoor, AMM, 1; 25. (24.) Delfef Gerold Gerdes, Willmsfeld, ESE; 26. (25.) Hans-Gerd Siemen, Spohle, WAT; 26. (25.) Michael Kriepner, Norden, NOR; 26. (25.) Ronald Schröder, Haarenstruth, AMM; 26. (25.) Dennis Schroder, Haarenstruth, AMM.

Frauen: 1. (2.) Angela Koskowski, Norden, NOR, 50 Punkte; 2. (1.) Elke Ohlmer, Hohlange, AMM, 50; 3. (3.) Gaby Siemen, Spohle, WAT, 47; 4. (4.) Kerstin Friedrichs, Dietrichsfeld, AUR, 38; 5. (11.) Monika Brabander, Marx, FRI, 30; 6. (9.) Melke Wilms, Burhate, WTM, 28; 7. (6.) Simone Davids, Westermarsch, NOR, 27; 8. (5.) Helke Altona, Horsen, FRI, 27; 9. (7.) Marlon Reuwer, Pfalzdorf, AUR, 25; 10. (8.) Kerstin Assing, Steinhausen, FRI, 23; 11. (13.) Ute Draschba, Streck-Hohenberge, WAT, 22; 12. (10.) Alida Mensen, Leehate, FRI, 18; 13. (12.) Sonja Laube, Pfalzdorf, AUR, 15; 14. (14.) Bärbel Brühning, Berumtefeln, NOR, 12; 15. (15.) Martina Eden, Uggant-Schott, NOR, 10; 16. (22.) Svenja Gerdes, Spohle, WAT, 10; 17. (16.) Elfhilde Behrends, Tannenhausen, AUR, 9; 18. (17.) Tatjana Rodkamp, Grabstede, FRI, 9; 19. (18.) Johanne Heiken, Hlowerteln, AUR, 9; 20. (19.) Sabine Bley, Thowerteln, AUR, 8; 21. (20.) Kerstin Doden, Münkboe/Moornhusen, AUR, 6; 22. (21.) Karin Ledebuhr, Kreuzmoor,

9k
15.11.03

In Runde acht schlüpft Walter wieder in das gelbe Trikot

FKV-Championstour: Sonja Kotte überrascht bei Frauen

fwa Bentstreek. Routinier Harm Henkel und Sonja Kotte waren die strahlenden Sieger der achten Runde der FKV-Championstour, die in Bentstreek ausgetragen wurde. Bei traumhaften Bedingungen gelang dem Pfalzdorfer nach dem Erfolg in Müggenkrug erneut die Bestweite, während die Werferin aus Collrunga für die Überraschung des Tages sorgte.

In der Gesamtwertung der Männer fand das spannende Wechselspiel an der Spitze seine Fortsetzung. In einer hochklassigen Begegnung zwischen Ralf Rocker (Langefeld) und Frido Walter übernahm der Pfalzdorfer mit einem Punkt Vorsprung wieder das gelbe Trikot des Führenden. Bei den Frauen vergrößerte Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld) ihren Abstand auf Monika Brabander (Marx) auf satte 14 Punkte.

In der Partie um die Gesamtführung setzte zunächst Frido Walter die Akzente. Ralf Rocker agierte allerdings nur unwesentlich schlechter. Zum Schluss des Kopf-an-Kopf-Rennens warfen beide Topathleten noch einmal alles in die Waagschale. Mit Ergebnissen von über 1900 Meter setzten sich Walter und

Rocker weiter vom Gesamtdritten Carsten Hobbensiefen (Halsbek) ab.

Harm Henkel setzte seinen Höhenflug fort. Der Altmeister ließ das vor ihm werfende Spitzenduo nicht aus den Augen. Er zauberte per Holzkuugel starke 1988 Meter aus dem Hut.

Holger Cramer (Blomberg) sicherte sich mit einer homogenen Vorstellung (1851 m) nicht nur den fünften Tagesplatz, sondern als Bester aus der Holzwertung die Fahrkarte für die Deutsche Meisterschaft in Willich.

Zwei Meter mehr verbuchte Holger Wilken (Wiesederfehn), der die neun Punkte für den Verbleib in der Championstour dankend annahm.

Nach mäßigem Start besann sich Hans-Georg Bohlken auf das Wesentliche und schob sich mit 1807 Meter noch auf den siebten Platz.

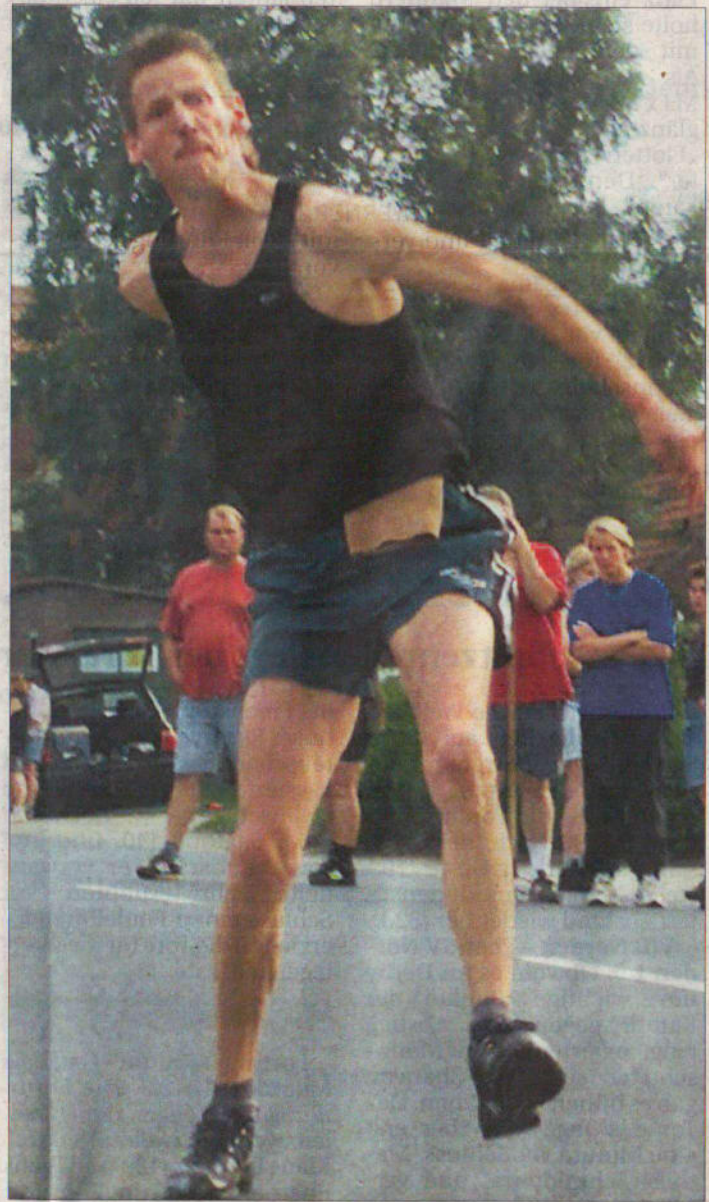
Die junge Werferin Petra Aden (Wiesederfehn) hielt trotz schneller Genesung dem Druck nicht stand. Nachdem Kerstin Friedrichs, Gaby Siemen-Ehlers und Marion Rocker ihre Plätze behaupteten, rückte überraschend Sonja Kotte nach deren unerwarteten Tagessieg in das FKV-Team. Dagegen ver-

fehlte Simone Davids („Achterupp“ Westermarsch/1507 m) trotz einer Leistungssteigerung um einen Punkt dieses Ziel. Doch auch die Boßelerin des Jahres darf wie Klingenberg noch auf einen Einsatz hoffen.

Mit einer konstanten Leistung sorgte Sonja Kotte für die Überraschung des Tages. Die Formkurve zeigte bereits in den letzten Runden nach oben. Der Lohn für bärenstarke 1590 Meter war nicht nur das grüne Trikot, sondern die Verbesserung um vier Ränge auf den neunten Gesamtplatz.

Mit 1580 Metern blieb Gaby Siemen-Ehlers (Spohle) nur zehn Meter hinter Sonja Kotte zurück. Mit dieser Leistung wehrte sie die Angriffe ihrer direkten Verfolger Rena Ahlrichs (Müggenkrug/1350 m) und Sabine Bley (Ihlowerfehn/1330 m) deutlich ab.

Ähnlich wie Simone Davids gelang auch Angela Koskowski (Norden) eine Steigerung. Während Davids zehn Punkte einfuhr, kassierte die Vorjahreszweite für 1378 Meter wichtige acht Punkte. Im Kampf um die einstelligen Tabellenplätze festigten die Aushängeschilder des KV Norden ihre Positionen.



Wieder vorn. Der Pfalzdorfer Frido Walter übernahm in Bentstreek erneut die Führung in der Gesamtwertung.

FOTO: VAN UDEN

Fünf Männer und drei Frauen lösen die Tickets für das Jubiläumswerfen

**Boßeln : Letzte Runde mit der irischen Eisenkugel am Freitag Abend /
Bohlken`s dritter Streich ? / Gesamtwertung nicht aus den Augen verlieren**

fwa Negenmeerten. Das 100 – jährige Jubiläum des Friesischen Klootschießer Verbandes (FKV) steht unmittelbar bevor. Am Freitag Abend (ab 18:00 Uhr) lösen fünf Männer und drei Frauen des FKV die Tickets für das Jubiläumswerfen. Zuvor geht die Championstour zum vierten Mal in Folge auf die Powerpiste in Negenmeerten.

Neben Hans – Georg Bohlken (Ruttel) , Karsten Biermann (Westeraccum) , Jörg Gronewold (Langefeld) und Monika Brabander (Marx) haben Eckhard Kerl (Pfalzdorf) , Carsten Hobbensiefken (Halsbek) , Simone Davids (Westermarsch) und Gaby Siemen (Spohle) die besten Aussichten für das Spektakel mit der irischen Eisenkugel am 11. Mai 2002 .

Das insgesamt neunte Ranglistenwerfen der laufenden Saison lässt jedoch auch in der Gesamtwertung spannende Positionskämpfe erwarten. Bei aller Vorfreude auf das internationale Treffen stehen die einstelligen Tabellenplätze deutlich im Vordergrund. Der Träger des gelben Trikots Karsten Biermann (68 Punkte) zieht beinahe einsam seine Kreise. Erneut zählt der Accumer auf der Strecke seines Kreisverbandes zu den Topfavoriten auf den Tagessieg.

Größter Kontrahent scheint Hans – Georg Bohlken (55) , dem als erster Werfer des FKV ein dritter Streich in Folge durchaus zuzutrauen ist. Ebenso dürfte Jörg Gronewold (56) ein gewichtiges Wörtchen um das grüne Trikot mitreden. Der Boßeler des Jahres ist mit der Eisenkugel immer zu beachten.

Das Verfolgerfeld muss sich sputen , wenn diese drei Herren noch eingeholt werden sollen. Die punktgleichen Ralf Rocker (Langefeld / 49) und Ralf Klingenberg (Rahe / 49) sind die ärgsten Verfolger des Spitzentrios. Dahinter rangieren die zuletzt weniger erfolgreichen Carsten Hobbensiefken (46) und Frido Walter (47) , die jedoch wie die beiden anderen Pfalzdorfer Harm Henkel (45) und Eckhard Kerl (41) ihren Blick wieder nach vorne richten. Kerl belegt derzeit den begehrten neunten Platz . Mit drei Punkten Rückstand ihm auf den Fersen ist Wilfried Müller (Reepsholt / 38) der zuletzt einen deutlichen Formanstieg verzeichnete und nur allzu gerne noch in den einstelligen Tabellenbereich möchte.

Ob allerdings Holger Cramer (Reepsholt) oder Hinrich Goldenstein (Blomberg) diesen Sprung noch machen können , bleibt fraglich.

Die Gesamtwertung bei den Frauen verspricht ein mehr als spannendes Finale. In der Vorschlussrunde steht Tabellenführerin Gaby Siemen (63) auf dem Prüfstand. Die Werferin aus Spohle rechnet mit einem Gegenschlag der zuvor Führenden Angela Koskowski (Norden /62) , die nach der letzten Vorstellung einen größeren Gang einlegen dürfte. Siemen hat sich jedoch als Topwerferin etabliert und kann mittlerweile derartige Angriffe abwehren.

Ebenfalls nur einen Punkt zurückliegend darf auch Elke Oltmer (Holtange /62) weiterhin mit dem gelben Trikot spekulieren.

Alle drei Werferinnen dürften sich außerdem noch berechnete Hoffnungen für das Jubiläumswerfen machen. Bisher scheint nur Monika Brabander (53) die Fahrkarte wohl sicher.

In der Gesamtwertung beträgt der Rückstand für sie wie auch für Simone Davids (51) etwa zehn Punkte auf das Spitzentrio. Beide Werferinnen dürften im kommenden Jahr wieder dabei sein, sodass sich auch Davids voll und ganz auf die Qualifikation Freitag Abend konzentrieren kann.

Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld / 45) und Helke Altona (Horsten / 42) bewegen sich im sicheren Mittelfeld. Doch insbesondere bei der Boßelerin des Jahres 2001 läuft es nicht wirklich wunschgemäß.

Im Wettstreit um den neunten Platz halten Ute Draschba (Schweinebrück / 36) und Marion Reuter (Pfalzdorf / 32) momentan die besten Karten. Allerdings beträgt ihr Abstand auf Meike Willms (Burhufe / 28) nur vier Punkte. Von Martina Eden (Uppgant/Schott / 23) bis Svenja Gerdes (Spohle / 20) klopfen noch vier weitere Werferinnen an die Tür der Gesetzten.

PS: Zeitplan kommt per FAX !!! – fwa-

Boßeln

Angela Koskowski schlägt erbarmungslos zu: Mit 1792 Meter ins grüne und gelbe Trikot !

**FKV – Ranglistenwerfen : Teilnehmer am Jubiläumswerfen sind nominiert /
Wilfried Müller und Eckhard Kerl rutschen nach tollen Leistungen ins FKV - Aufgebot /
C. Hobbensiefken und G. Siemen fallen noch raus / Holger Busch überraschend stark**

fwa Negenmeerten . Die Feierlichkeiten anlässlich des 100 – jährigen Jubiläums des Friesischen Klootschießer Verbandes (FKV) können beginnen. Die Teilnehmer für das internationale Treffen am 11. Mai 2002 sind nominiert.

Wie erwartet ließen Hans – Georg Bohlken (Ruttel / 37 Punkte) , Jörg Gronewold (Langefeld / 34) , Karsten Biermann (Westeraccum / 32) und Monika Brabander (Marx / 40) im Hinblick auf das Jubiläumswerfen nichts mehr anbrennen. Dagegen rutschten Wilfried Müller (Reepsholt / 35) , Eckhard Kerl (Pfalzdorf / 31) , Simone Davids (Westermarsch / 39) und Angela Koskowski (Norden / 39) nach hervorragenden Leistungen ins FKV – Aufgebot. Zum Leidwesen von Carsten Hobbensiefken (Halsbek / 26) , Ralf Klingenberg (Rahe / 20) und Gaby Siemen (Spohle / 36) , die den Sprung nicht schafften.

Das letzte Werfen mit der irischen Eisenkugel im Kreisverband Esens war wiederum bestens organisiert. Nur der starke Autoverkehr forderte die Disziplin insbesondere der Frauen , um die vorletzte Runde reibungslos über die Bühne zu bringen.

In der Tageswertung schlug Angela Koskowski erbarmungslos zurück. Nach der Nullnummer zuletzt setzte sie mit 1792 Meter eine neue phantastische Rekordmarke. Sie eroberte sich nach der tollen Leistung gleichzeitig das gelbe Trikot von Gaby Siemen zurück. Bei den Männern steigerte sich Wilfried Müller in ungeahnte Höhen und gewann das grüne Trikot mit 2253 Meter. Die Gesamtwertung der Männer wird vor dem letzten Werfen weiterhin angeführt von Karsten Biermann. Allerdings blieben der Esenser (1923 m) wie auch Jörg Gronewold (1991 m) und der zweifache Tagessieger Hans – Georg Bohlken (1908 m) deutlich hinter den bisher gezeigten Leistungen zurück. Das Polster des Accumers scheint mit neun Punkten Vorsprung auf Gronewold dennoch beruhigend. Die Gunst der Stunde nutzten insbesondere Tagessieger Wilfried Müller und der Tagesvierte Eckhard Kerl (2069 m) . Beide verschafften sich ein ordentliches Fundament für den Verbleib in der Championstour nächste Saison.

Ralf Rucker (Langefeld) und Frido Walter (Pfalzdorf) stellten den Anschluß zur Spitze mit 2081 Meter beziehungsweise 2051 Meter wieder her. Carsten Hobbensiefken (2026 m) halfen sechs Tagespunkte für das FKV – Jubiläum nicht mehr. Doch festigte er damit den siebten Gesamtplatz. Ähnlich erging es Ralf Klingenberg , der seine Hoffnungen auf ein FKV – Ticket mit blassen 1828 Meter begraben musste. Er fiel insgesamt um vier Plätze zurück und belegt vor dem „Showdown“ den eminent wichtigen neunten Platz. Harm Henkel (1867 m) erging es kaum besser. Der Pfalzdorfer blieb ebenfalls ohne Punktgewinn . Der Rückstand auf das rettende Ufer beträgt vier Punkte. Überraschend stark agierte Holger Busch , der erst am Schluß durch

Wilfried Müller abgefangen wurde . Für 2157 Meter bekam der Reitländer immerhin zwölf Punkte.

Nach dem Rundumschlag von Angela Koskowski bei den Frauen stand die letzte Tagessiegerin Simone Davids (Westermarsch) etwas im Schatten der Powerfrau aus Norden. Dennoch glänzte auch Davids als Tageszweite mit wunderbaren 1730 Meter und sicherte sich damit die Fahrkarte für das FKV – Jubiläum. Nachdem Monika Brabander (1468 m) ihr Ticket kaum noch verspielen konnte , verlor Gaby Siemen trotz sehr guter 1593 Meter aufgrund der Superleistungen der Norder Werferinnen die fast sicher geglaubte FKV – Teilnahme nächste Woche. Mit zehn Punkten untermauerte sie jedoch den zweiten Gesamtplatz.

Die chancenreich gestarteten Ute Draschba (Schweinebrück / 1450 m) und Elke Oltmer (Holtange / 1430 m) konnten keine Akzente setzen und schrammten an die Punkte vorbei. Die Boßelerin des Jahres Kerstin Friedrichs (Dietrichsfeld / 1501 m) festigte mit fünf Punkten ihren Platz im Mittelfeld. Die verletzungsbedingt außer Gefecht gesetzte Helke Altona kann das letzte Werfen nur noch als Zuschauerin folgen.

Meike Willms (Burhufe / 1509 m) kehrte nach zweimaliger Zwangspause mit dem sechsten Tagesplatz sofort auf den begehrten neunten Platz zurück.

Dagegen mußte Marion Reuter (Pfalzdorf / 1421 m) eine „Null“ verbuchen und landete zunächst auf den unglücklichen zehnten Platz. Neue Hoffnungen auf einen einstelligen Tabellenplatz verschaffte sich Alida Menssen (Leerhufe) und bekam für 1535 Meter neun Punkte gutgeschrieben. Martina Eden (Ugant/Schott / 1507 m) kassierte erneut sechs Punkte , während Elfriede Berends (Tannenhausen / 1512 m) mit dem fünften tagesplatz sogar acht Zähler einfuhr. Claudia Heyen (Reepsholt / 1483 m) , Bärbel Brüning (Berumerfehn / 1469 m) und Kerstin Doden (Münkeboe/M. / 1454 m) sicherten sich die Restpunkte.

Ps.: Ergebnisse sind bereits gefaxt ! fwa